



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



32101 067705838

Der
Wortschatz des Heliand,

ooo

ein

Deutsch-Alt niederdeutsches
Wörterbuch

von

Dr. Oskar Priese,

Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Saarbrücken.



Saarbrücken.

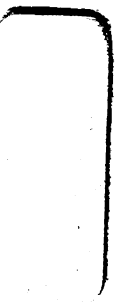
Druck von Gebrüder Hofer.

1899.

RECAP

3398

.865



Der
Wortschatz des Heliand,

ein

Deutsch-Alt niederdeutsches
Wörterbuch

von

Dr. Oskar Priese,

Oberlehrer am königlichen Gymnasium zu Saarbrücken.



Saarbrücken.

Druck von Gebrüder Hofet.

1899.

Vorwort.

In der Vorrede zu seinem deutsch-gotischen Wörterbuche, zu dem die vorliegende Arbeit gewissermaßen die Fortsetzung bildet, hat es der Verfasser bereits versucht, die Daseinsberechtigung deutsch-altdeutscher Wörterfamilien nachzuweisen.

Wissenschaftlich können sie — ebenso wie etwa deutsch-griechische — unter Umständen für die Textkritik von Werte sein; ferner ermöglichen sie, für den Fall namentlich, wo für einen einzigen neuhochdeutschen Ausdruck mehrere ältere stehen, eine schärfere Bedeutungsbestimmung und endlich sind sie als Vorarbeiten für eine geichtliche deutsche Synonymik unentbehrlich.

Für den gebildeten Laien aber haben derartig angeordnete Wörterbücher den Vorzug, daß sie von dem Unbekannten, der lebenden Sprache, ausgehen und dadurch leichter zu handhaben sind. Auch dürfte das Spiegelbild, das die Sprache von dem Wesen des eigenen Volkes bietet, dem Vaterlandsfreunde beachtenswert erscheinen.

Wer endlich, im Kampfe gegen Verwelschung unserer Sprache auf der Brezche steht, wird nicht ungeru nach einem bezeichnenden deutschen Ausdruck greifen, der ihm in einer solchen Wortsammlung der älteren Sprache bequem geboten wird.

Möge das vorliegende Büchlein ein wenig dazu beitragen, auch dem Laien den Einblick in das Heiligtum der Sprache unserer Väter zu erleichtern!

Da es nicht jedermanns Sache ist, den ganzen Héliand im Urtexte zu lesen, so sei schließlich eine kleine Sprachprobe beigelegt, die so recht den kampfesfreudigen Sinn der alten Niederachsen uns vor Augen führt.

Thò gibolgan ward

Snel sword-thegan Simon Pètrus.

Wèl imu innan hugi, that he ni mahta ênig word sprekan;

Sò harm wàrd imu an is herton, that man is hêrron thâr

Bindan welda: thò he gibolgan gêng,

Swido thrist-mòd thegan for is thiodan standan,

Hard for is hêrrôn. Ni was imu is hugi twiffli,

Blòdi an is breostun, ak he is bil atòh,

Swerd bi sidu, stòp imu tegegnas

An thena furiston fiund folmò kraftu,

That thò Malchus ward mákeas eggium

An thena swidaron half swerdu gimàlod,

Thiu hlust wàrd imu far-hawan, he wàrd an that hòbid wund,

That im heru-dròrag hlior endi òra

Beni-wundun brast, blòd aftar sprang,

Wèll fan wundun. Thò was an is wangan skard

The furisto therò fiundò; thò stòd folk an rùm,

Andrédun im thes billes biti.

3398
865

RECAP)

MAY 24 1902

122915

Digitized by Google

Da ward erzürnt

Der kühne Schwertdegen Simon Petrus.
 Sein Mut geriet so ins Wallen, daß er nicht ein einziges Wort
 sprechen konnte;
 So weh war es ihm ums Herz, daß man seinen Herrn dort
 Binden wollte: Da schritt er zornig daher
 Der starke kühngemute Held, um sich vor seinen König zu stellen,
 Dicht vor seinen Herrn. Nicht war ihm sein Mut wankend
 Zaghaft in seiner Brust, sondern er zog seine Waffe,
 Sein Schwert von der Seite, er drang ein
 Gegen den vordersten Feind mit der Hände Kraft,
 Da ward Malchus mit der Schärfe des Schwertes
 Auf der rechten Seite mit der Klinge gezeichnet,
 Das Ohr ward ihm abgehauen, er wurde an dem Haupte wund,
 Daß ihm schwertblutig Wange und Ohr
 Von schwerer Wunde barst, das Blut sprang nach,
 Es quoll heraus aus der Wunde. Da war an seiner Wange verletz't
 Der vorderste der Feinde; da floh das Volk zurück,
 Sie fürchteten sich vor des Schwertes Biß.



Das Zeichen ° oberhalb eines Wortes bedeutet, daß dasselbe nur in Zusammensetzungen belegt ist.

A.

Abbild bilidi, st. n.
 Abend äband, st. m.
 aber neba, nebo, nebu.
 abfallen, schroff — de Seite eines Felsen
 wal, st. m.
 Abgabe tolna, st. f; tins, st. m; gam-
 bra, st. f.
 abgrenzen, abgegrenzter Landesteil
 marka, st. f.
 Abgrund af-grundi, st. n; dal, st. n.
 — der Höhle helli-grund, st. m; fern-
 dalu, st. n.
 abhauen bi-hawan.
 Abhilfe böta, st. f.
 Abkunft, von guter — adal-boran.
 ablassen lettian.
 abnehmen a-lösian.
 abnutzen, gänzlich — far-slitan.
 abscheulich lédlik.
 abgeschlagen wernian, far-wernian.
 Absicht willio sw. m; die — haben
 mënian.
 absondern, abgefordert: sundar.
 absorbieren far-slitan.
 abstammen, — d kund.
 Abstammung kundi, f; Weib von edler
 — fri, st. n.
 abteilen skerian.
 abtrocknen druknian, swerban.
 abtrünnig, — machen twiflian.
 abwarten haldan
 abweichen, — von wenkian, g.
 abwenden wendian, gi-wendian; sich
 von etwas — far-lätan.
 abwischen swerban.
 Achsel ahsla, st. f.
 acht ahto.
 Acht wara, st. f; — haben worauf
 bi-sorgön, hödian; sich in — nehmen
 wardön, gi-wardön.

achten gi-werdon, tellian; — auf ahtön.
 achtzig ahtoda, ant-ahtoda.
 adlig edili; —er Mann erl, st. m.
 ächten ahtian; geächteter Verbrecher
 warag st. m.
 ändern wehslön.
 Ärgernis, ein — geben merrian; ein
 — haben merrian.
 Ätzer radur, st. m.
 Ähn ald(i)ro, sw. m. —en furdron, sw.
 m. pl.
 all al; zu allererst alles at aftan; alle-
 zeit eo.
 allein én-fald, én.
 allgemein, —e Not man-arbëdi st. n.;
 —er Schädiger thiod-skado, sw. m.;
 —es Sterben man-sterbo, sw. m.
 allmächtig al(a)-mahtig, alo-mahtig.
 allwaltend alo-waldand, alo-waldo.
 Almosen alamöсна, st. f. hand-geba,
 st. f.
 als than, thâr, thanna, Adv.; for, far,
 Präp. so lange — than, — da sö-
 sö; than-than, so — als sö-sö; so-
 wohl — als auch sö-sö; ja-jak
 alsbald sän, sâno, sniumo, adro; —
 darauf aftar, after.
 alsdann than, thanna.
 also sö, thus.
 alt: ald, fröd, fern.
 Altar altâri, alteri, st. m.
 Alter eldi, f; eldia, st. f. Jugend—
 kindiski, sw. f. jugud, st. f.; Zu-
 stand des Jugendalters jugud-hëd;
 in jungem Alter stehend: kind-
 jung, magu-jung; in reifem — mid-
 firi; Gewohnheit von —s her ald-
 sidu, st. m.
 altern aldrön, frödön; gealtert gi-frödod,
 gi-gamalöd.

Altvater alt-fader, st. m.
 Amt, ein — anveifen settian.
 an an, on, bi, be, te, at; biß — widar;
 — ſich ziehen wenian, wennian.
 anbauen, angebautes Land bû-land, st. n.
 ander ádar, andar, ódar; der eine, der
 — e ódar-ódar; — es Land eli-lendi,
 st. n.; — es Wolf eli-thioda, st. f.;
 — en Wölfern angehörig eli-thiodig;
 — erseits eft.
 anders elkor; — beſchaffen ódarlik;
 — wohin ellior.
 andeuten gi-bóknian; bildlich — bóknian.
 anempfehlen bi-felhan, ant-hétan.
 anerkennen ant-kennian.
 Anfang anginni, st. n., an(a)gin, st. m.,
 endi, st. m.; Urheber des — s ord-
 frumo, sw. m.
 anfangen bi-ginnan.
 anfangs érist.
 Anfechtung o
 Herzens mód-thraka.
 angehen grótian; jem. um etwas —
 sókian te.
 Angel angul st. m.
 Angelegenheit, irbiſche — werold-saka,
 st. f.
 angelegentlich gerno, niud-liko.
 angemessen werd, würdig; — dünken
 gi-werdón, unp. mit a.
 angenehm hold, hold-lik, lust-sam, niud-
 sam, wódi; — ſein likón.
 angeſehen mári.
 angeſichts fora.
 angreifen (berühren) ant-hrinan (vom
 Feinde:) werran; ſcharf — d heti-grim.
 angſt, ſich — ſein laſſen um etwas bi-
 skriban.
 anhänglich hold.
 anhalten gi-haldan.
 anhängen, einem — gi-léstian.
 anheben a-hebbian, uf-hebbian.
 anheften felgian.
 Anhöhe hóhi, f.
 anhören gi-hórian, hórian.
 Anflüger ſak-waldand.
 anflagen wrógian, werran.
 Anfunft kumi, st. m.
 anlegen, Hand — gripan.
 annageln neglian, bi-neglian.
 annehmen ant-fáhan, gi-fáhan, thiggian.

anordnen ſkerian, gi-ſkerian, markón,
 gi-markón.
 anreden queddian, grótian.
 anregen, woju — frummian; angeregt
 durch den Wein mid winu awekid.
 anzeigen far-skundian.
 anrufen hrópan, grótian.
 Anſchlag rád, st. n.; tückiſcher — in-wid-
 rád, st. m.
 anſchwellen thrimman.
 Anſehen and-bári, st. n.
 anſehen tellian.
 anſtändig súbari.
 Anſtand, mit — kúsko.
 anſehen gi-ſtandan.
 anſtellen gi-ſkerian.
 anstoßen bi-spurnan. —
 Anſtregung nid, st. m.; mit — ſtridiun.
 Anteil dél, st. m., gi-dél(i), st. n.
 antreffen mótian, findan
 antreiben spanan, ge-spanan, manón,
 gi-manón, bédian.
 Antwort and-wordi, st. n., and-wurdi,
 st. n., ant-swór, st. m.; Rede und
 — redia, st. f.
 antworten and-wordian.
 anvertrauen bi-felhan.
 anwachſen brédian.
 anweiſen wiſian, ge-wiſian; ein Amt
 — settian.
 Anweiſung lera, st. f.
 Anzahl gi-tal, st. n.
 anzeigen wiſian, ge-wiſian, meldón.
 Arbeit arabid-werk, st. n., werk, st. n.;
 — s lohn arbid-lón, st. n., werd, st. n.;
 — verrichten wirkian.
 Arbeiter wurhtio, sw. m.
 argliſtig, — e Feindſchaft in-wid, st. n.
 Arm arm, st. m.; die Hände und — e
 fadmós, st. m. pl.
 arm arm, thurftig; — er Mann arman.
 Armut armódi, st. n.
 Art bildi, st. n.; von derſelben — gi-
 lik; gute — adal-kunni, st. n.; von
 heilbringender — hêlaglik; von heil-
 liger — hêlaglik; menſchliche —
 man-kunni, st. n.; menſchliche — u.
 Geſtalt menniski f.; ſündhafte —
 wam-skefti, st. f. pl.; — und Weiſe
 zu handeln wiſa, st. sw. f.; — und
 Weiſe, wie man einem König gegen-
 über verfährt kuning-wiſa, st. sw. f.

Atem adom, st. m.
 auch ök, jak, giak; — nicht nek; wenn
 — thöh.
 Aue, Himmelsg— heban-wang, st. m.
 auf up, obar, an, at; — sich nehmen
 hliotan; — etwas lenken hwerban;
 auf — zu an-gegin.
 aufbauen a-rihtian.
 aufbrechen Brustian.
 aufdecken, sich — a-hlidan.
 Aufenthaltsort ard, st. m.
 auferlegen felgian; das Auferlegte skara,
 st. f.; was zu Skummer und Qual —
 wird harm-skara, st. f.
 auferstehen a-risan.
 auffassen far-fahan.
 aufgeben af-geban, a-geban.
 aufhängen, aufgehungen: bi-hangan.
 aufheben af-hebbian.
 aufheitern blidsean.
 aufheben far-skundian.
 aufhören end(i)ön.
 aufbauern färön.
 auflesen lesan, a-lesan.
 aufmerken markön, thenkian.
 aufmerksam wara-liko, adv.
 Aufmerksamkeit wara, st. f.; gespannte
 — hlust, st. f.
 aufnehmen niman, ge-niman, fahan,
 ant-fahan, far-fahan; in etwas —
 hladan.
 aufräumen römian.
 aufrecht, — erhalten ant-hebbian.
 aufgereggt grim.
 Aufregung hröra, st. f.
 aufreißen ant-klemmian.
 aufrichten rihtian, a-rihtian.
 aufrichtig hluttar, hluttro, adv.
 aufrühretisch, — machen werran.
 Aufruhr gi-wer, st. n., wröht; — des
 Meeress watares gewin, st. n.
 aufschließen ant-lukan, ant-hlidan.
 aufspringen ant-springan.
 aufstehen risan, a-risan, a-standan.
 aufsteigen af-stapan.
 aufstellen rihtian.
 aufsuchen sökian, gi-sökean; jem. —
 wisön.
 aufthun ant-dön, oponön; angethan
 opan.
 Auftrag arundi, st. n.
 auftragen dragan.

aufwachsen a-wahsan.
 aufwallen wallan.
 aufwecken a-wekkian, wekkian.
 aufzählen tellian, gi-tellian.
 aufziehen tiohan.
 aufzwängen ant-klemmian.
 Auge öga, sw. n., siun, st. f., ge-siun,
 st. n.; —n siun-wliti; —braue
 bräha, sw. f.; vor —en bringen
 ögian, tögian, gi-tögian; sein —n
 merf worauf richten huggian.
 aus af, an, thurh, bi, be; — Anlaß
 fur; von hier — hinan; von Westen
 — westan(a); von wo — thanan.
 ausbedingen gi-thingön.
 ausbessern bötean.
 ausbitten, sich — biddean, a-biddian.
 ausbleiben bi-liban.
 ausbreiten brédian, thenian; sich —
 brédian.
 ausdehnen, sich — brédian.
 ausdenken gi-thenkean.
 auseinanderfallen te-fallan.
 auseinandergehen te-faran.
 auseinanderreißen te-klioban.
 auseinandersetzen rekkian.
 auserlesen, Auserlesenes einer Sache:
 kust, st. f.
 ausersehen kiosan, keosan.
 ausfindig, — machen undar-findan.
 ausführen fremmian, gi-fremmian, be-
 hwerban, lëstian, a-thengian, an-
 thengian.
 Ausführen, glückliches — spöd, st. f.
 ausgekehnt wid, mikil, gröt, ökan;
 höchst — wid-bréd, bréd.
 ausgehen (gehen) brestan; von etwas
 — kuman.
 ausgenommen bütan, bi-ütan, newan,
 bötan.
 ausgezeichnet, — er Mann thiod-gumo,
 sw. m.; an Würden sehr — ér-thungan.
 aushalten tholön, tholöbian, a-dögian,
 ant-standan.
 ausharren wonön.
 ausländisch eli-landig, eli-lendi.
 Ausstand eli-lendi, st. n.
 auslassen lätan.
 ausleeren a-larian.
 auslöschen a-leskian.
 ausnehmen lätan; —b firinun.
 ausrichten, ein Geschäft — arundian.

Ausrüstung garuwi, st. n., gi-gariwi, st. n.	außerhalb útan.
ausrufen hrópan.	ausjöhnen gi-sónian.
ausfagen tellian, gi-tellian; auf jem. etwas — gi-tellian.	ausspannen thenian.
Aussehen witi, st. m., andbári, st. n., gi-bári, st. n.	ausprechen gehan, gi-quedan.
außen úta.	aussteifen délian, gi-délian, skerian, gi-skerian.
außer newan, bútan, bi-útan; — daß neba, nebo, nebu; -- dem elkor, noh; — dem noch tó, thâr tó.	ausüben driban.
	auswählen a-kiosan.
	Art, Streit— bil, st. n.

B.

Baden hlíor, st. n.; Sinn— kinni, st. n.	bedrückt un-ódo, adv.
Bad bad, st. n.	bedürfen bi-thurban.
Barre bára, st. sw. f.	Bedürfnis thurft, st. f.
balb, wie — hwan ér.	bedürftig thurftig.
Balken balko, sw. m.	beenden bi-wendian, end(i)ón.
Band band, st. n., riomo, sw. m.;	Beere beri, st. n.
Hals— hals-meni, st. n.	Befehl gi-bod, st. n., gi-bod-skepi, gi-bod-skipi, st. m., ban, st. n.
Bande bendi, st. f.	befehlen bi-felhan, hétan.
bange forahrt, forht.	befestigen fastnón, festian.
Bank bank, st. f.	befestigt, —er Ort burg, st. f.; — sein (haften:) a-haftan.
Bankgenosse gi-benkio, sw. m.	befinden, sich — standan, wesan, stán.
barmherzig mildi, gi-nädig.	befindlich, nahe an jem. oder etwas — bi-tengi.
Barmherzigkeit náda, st. f.	befördern frummian; wohin — látan.
Baum bóm, st. m., trio, st. n., treo, st. n.;	befolgen léstian, ful-gangan.
Garten bómgado, sw. m.;	befreiten lösian, a-lósian, lösón, nerian, sikorón, a-tómian, tómean.
Verbrecher— warag-treo, st. n.	Befriedigung gi-módi, st. n.
Bauwerk werk, st. n.; steinernes — stén-werk, st. n.	begeben, sich zu jem. — sókian.
beabsichtigen willian.	Begebenheit werk, st. n.
beachten ahtón, sehan, warón, aftar-warón, gi-werdón, witan; —d gi-war.	begegnen mótian, findan, gi-standan.
Beachtung sorga, st. f.	begehen bi-hwerban; festlich — warón.
beben bibón.	begehren gerón, girnean, gernean: —d gern.
Becher ful, st. n.	Begier niud, st. m.
bedacht, — sein huggian, rókian.	Begierde lust, st. f.
bedecken bi-hwelbian, obar-fáhan, bi-hlidan.	begierig gerno.
bedeckt, —er Himmel skio, st. m.	Beginn an(a)-gin, st. m., an-ginni, st. n.
Bedenken tweho, sw. m.	beginnen bi-ginnan, af-hebbian, a-hebbian.
bedeuten ménian.	Begleiter gi-sid, st. m.
bedeutend grót.	beglückt sálig; mit Ruhm — lof-sálig.
bedeutung mahtiglik.	begraben bi-graban, bi-delban, foldu bifelahan.
bedienen, sich — brúkan.	behängen, behangen: bi-hangan.
bedrängen thringan, bi-thwingan.	behaften bi-fáhan.
Bedrängnis ge-thwing, st. n.	
bedrohén gi-thróón.	
bedrückend swáro, adv.	

behagen bi-hagôn.
behaglich wonod-sam.
behalten hliotan.
Behausung gardôs, pl. m.
beherrschen, beherrschtes Reich gi-wald,
st. f.
behorchen obar-hôrian.
behüten wardôn, warôn, gi-haldan,
fridôn.
Behüter ward, st. m.
behütlich wara-liko, adv.
bei bi, be, at, an, an-eban; — sich
fragen dragan; — sich berechnen
talôn; — jem. sein gi-standan.
beide bêdie, bêdea; der eine von — n
ôdar; einer von — n hwedar; einê
von — n ên-dihwedar; euch — n ink;
euer beider inka; ihr beide git; wir
— wit; unjer beider unka; uns
beiden unk.
beifommen fallan.
Beilager bed-skepi, st. m.; unerlaubtes
— far-legarnessi f.
beilegen felgian.
Bein bën, st. n.
beirren, beirrt sein: merrian.
Beisein, im — fur, furi.
beißen bitan; — d bittar.
bejahrt ald.
bejammern wôpian, bi-wôpian.
bekannt küd, rôf, gi-frâgi; — machen
kûdian; auf — e Weise kûdliko; wie
ein Bekannter kûdliko.
befehren gi-hwerbian.
befennen bi-seggian, gehan.
belaagen bi-wôpian, karôn, kûmian.
befeiden wâdian, rôbôn.
Befleidung — einês Reichnamê hrêo-
giwâdi, st. n.
befommen gi-thihan.
bestimmt karag, arm-hugdig.
belagern bi-sittian.
belaufen obar-hôrian.
beleben, durch den Wein belebt: mid
winu awakid.
befeiden likkôn.
Belieben dôm, st. m.
belohnen lônôn.
Belohnung lôn, st. n.
bemerken markôn, gi-markôn, ant-
findan, gi-fôlian, af-sebbian; — d
gi-war.

Bemühung werk, st. n.
Benehmen gi-bâri, st. n.
benehmen, sich — gi-bârian.
beobachten warôn, aftar-warôn, thenkian,
gi-haldan.
bequem sâfto, adv.
Berater râd-gebo, sw. m., °râdand.
beratshlagen râdan.
Beratung rûna, st. f.
berauben bi-rôbôn, bi-niman, be-niotan,
bi-dêlian.
Beraubung °rôf, st. m.
beredt sprâkono spâhi.
bereit aru, gi-lang, fûs.
bereiten rekôn, gi-sidôn, garuwian,
gerwean.
bereitê giu, iu.
bereuen bôtean.
Berg berg, st. m., holm, st. m., holm-
klif, st. n.
bergen gi-bergan, dernian.
bersten brestan.
berûchtigt rôf, mâri.
berûchtigten sehan.
berûhmt rôf, mâri, gi-frâgi; kraft—,
mut— ellean-rôf.
berûhren hrinan, ant-hrinan, be-hrinan.
berufen ladôian.
Beruhigung gi-bâda, st. f.
besântigen gi-fihian.
beschâbigen derian.
Beschâmung skama.
Beschaffenheit skaft, st. f., bilidi, st. n.
beschatten skadowan.
Bescheid gi-skêd, st. n.
beschenken êrôn, gebôn, gebôian.
besichert gibidig, ôdan.
Beschluß, Schicksalê— gi-skefti, st. n.
Beschûtzter ward, st. m.
beschuldigen wrôgian, tellian an.
Beschwerde arabêd, arbêd, st. f., ar(a)-
bedi, st. n., werk, st. n.
beschwerlich bed-sam.
beschwören bi-swerian.
Beiß welo, sw. m., gi-wald, st. f., ôd-
welo, sw. m; beßer — thiod-welo,
sw. m.; durch — glûcklich ôdag;
Grund— ôd, st. n.; im — haben
bi-hebbian; irbischer — werold-welo,
sw. m.; — nehmen von warôn;
weltlicher — werold-skat, st. m.
besten of-sittian, hebbian.

Beſiſter mēster, st. m., êkso, sw. m.
 beſiſtloſ arm.
 Beſiſtum fehu, st. n., gardôs, pl. m.
 beſonderſ ſundar, adv. an ſundron.
 beſorgen bi-sehan; alſ Richter —
 waldan.
 Beſorgniſ ſorga, st. f.; — empfinden
 ſorgôn.
 beſorgt, — ſein rôkian.
 Beſorgung gôma, st. f.
 Beſprechung, geheime — rûna, st. f.
 beſſer betara, betera, adv.: baſ; um ſo
 — thiu bet; — machen betian.
 Beſſerung bôta, st. f.
 beſtändig faſt.
 beſtätigen fullôn.
 beſtatten bi-graban.
 beſte betſt, beſt; Beſteſ fruma, frumi,
 st. f.; Beſteſ einer Sache kuſt, st. f.;
 —er Beſiſſ thiod-welo, sw. m.
 beſtimmen markôn, gi-markôn, ſkerian,
 gi-ſkerian, makôn; daſ von Gott
 Beſtimmte metodo-giſkapu, st. n. pl.,
 metodi-giſkeſti, st. n.; beſtimmt ſein
 woſu ſkulan; beſtimmter Tag ên-
 dago, sw. m.; beſtimmte Zeiten ên-
 dagôs, st. m. pl.
 Beſtimmung °gi-ſkaſt, st. f., gi-ſkeſti,
 st. n., gi-ſkap, st. n. nur im pl.,
 gi-lagu, st. n. pl., thingi, st. n.
 beſtrafen wrekan.
 beſtreiten ſtridan.
 beſtreuen ſtrôwian.
 beſuchen wiſôn.
 beten bedôn.
 betrauern karôn.
 beſtreſſ umbi.
 betreten, —er Weg fard, st. f.
 betrüben tregan; ſich — drôbian; be-
 trübt: drôbi, hriwig; hriwig-liko,
 adv. betrübtên Gemüteſ jâmar-môd;
 ſehr betrübt môd-karag; betrübt ſein
 mornian, mornôn.
 Betrübniſ, — verurſachen lêdôn.
 betrüben be-driogan, bi-swikan.
 Betrug drugi thing.
 Bett bed, st. n., ſelmo, sw. m.; Kranken-
 — legar-bed, st. n.; —genoſſe gi-
 beddio, sw. m.; —tücher bed-giwâdi,
 st. n.; —zeug bed-giwâdi, st. n.;
 —zeug, worin eine Leiſche gewickelt
 iſt hrêo-bed, st. n.

bevor êr.
 bevorſtehend tô-ward, adv.: tô-wardes.
 bewachen wardôn, hôdian.
 bewahren haldan, bi-haldan, gi-bergan,
 friddôn.
 bewahrheiten fullian, gi-fullian.
 bewegen hrôrian; ſich — ſigan, ant-
 werpan; in Haufen ſich — thringan;
 nach Regeln ſich körperlich — ſpilôn;
 bewegt werden driban.
 Bewegung hrôri f., hrôra, st. f., ſpil, st. n.
 beweifen tôgian.
 bewilligen tugidôn.
 bewirken, ratend — râdan.
 bewirten gômean.
 bewirtung werd-ſkepi, st. m., gôma, st. f.
 bewohnen ardôn.
 Bewohner, Erd— irmin-man, st. m.
 Bewußtſein ferah, st. n.
 Bezahlung meda, st. f.
 bezeichnen mênian, bi-fâhan, bôknian.
 Bezeichnung word-têkan, st. n.
 bezwecken mênian.
 Biergeſäß alo-fat, st. n.
 bieten biodan.
 Bild bilidi, st. n., gi-lik-neſſi, f., gi-
 lik-niſſi, st. n., mâl, st. n.; Kopſ-
 hôbid-mâl, st. n.
 bildlich, — andeuten bôknian.
 billig (gerecht) feraht.
 binden bindan, gi-bindan, heſtian, gi-
 heſtian; gebunden anſ Krankenlager
 legar-ſaſt; an einen Ort gebunden
 ſtedi-haſt.
 biſ unt, te; — an widar; — daſin
 daſ und êr; — daſ ant that; — zu
 ant, unt.
 Biſchof biſkop, st. m.
 Biſſ biti, st. m.
 Bitte bida, st. f.; Für—word-helpan, sw. f.
 bitten biddean, thiggian, fergôn; —d
 erlangen gi-biddean.
 bitter bittar, torn; —eſ Leid torn, st. n.
 Blatt blad, st. n.
 bleiben bi-liban, lêbôn, gi-wonôn, bi-
 ſtân, warôn, bûan; — laſſen lâtan;
 übrig — lêbôn, te lêbu werden.
 bleich blêk.
 Blick, ſeine —e auf etwaſ richten witan.
 bliſſen bi-sehan, ſehan.
 blind blind; gänzlich — regin-blind.
 Blindheit blindia, blindi.

Bliß bliksmo, sw. m.
bloß bar.
blühen blöjan.
Blüte blömo, sw. m.
Blume blömo, sw. m.
Blut blöd, st. n.; triefendes — drör,
st. m.; — s̄freund friend, st. m., mäg,
st. m., wini, st. m., mäg-wini, st.
m.; — s̄verwandtschaft sibbia, st. f.,
mäg-skēpi, st. m.
blutig blödag, drörag; vom Schwerte —
heru-drörig; — sterben be-dröragan.
Boden bodom, st. m., wurd, f., land,
st. n., grund, st. m.
böse ubil, un-hold, abuh, wam, wrēð,
slidi, lēð, lēð-lik, grim, fēkni, hrē,
stark, far-dôn, bittar, adv.: bittro;
thiustri, mödag, mödig; — r Feind
wam-skado, sw. m.; — Geister
wihti, pl.; — s̄ Gemüt habend slid-
môd, slid-môdig; — im Herzen môd-
stark; — Rede lös-word, st. n.,
firin-word, st. n.; — That grim-
werk, st. n., harm-werk, st. n.,
firina, st. f.
Böses ubil, st. n., un-spôd, st. f., wam,
st. m. n., wah, st. n., lēð, st. n.,
tiono, sw. m., witod, st. n.; — was
durch Sünde über den Menschen
kommt witi, st. n.; — thun gi-
tiunean.
bösegiunt balu-hugdig.
böshast, — er Rat in-wid-råd, st. m.
Böseheit in-wid, st. n., fēkn, st. n.
Bote bodo, sw. m., eru, st. m.; sicherer
— wis-bodo, sw. m.
Bottschaft bod-skepi, st. m., årundi,
st. n.; freudige — wil-spel, st. n.

Braub, Welt — mut-spelli, st. n., mud-
spelli, st. n.
Brauch thau, st. m.; — eines Landes
land-sidu, st. m.
brauchbar ^obi-tharbi, bi-therbi, göd.
brauchen thurban; vergebens — far-
liosan.
Braue brâha, sw. f.
Braub, zur — nehmen gi-mahlian; —
führer druhting, st. m.
brechen brekan.
breit brēd; weit und — wid-brēd.
brennen brinnan; — ð hēt.
bringen brengian, bringan, gi-brengian,
be-brengian, dragan, gi-dragan,
fōrian, gi-fōrian, gi-settian, lidōn,
lédian, an-biodan, halōn, halōian;
wozu — frummian.
Brocken brosmo, sw. m.
Brosamen brosmo, sw. m.
Brot bröd, st. n.
Bruder brōdar, st. m.
Brüderchaft brōdar-skepi, st. m.
brüsten, sich — galpōn.
Brüsten båg, st. m.
Brunnen brunno, sw. m.
Brust briost, st. n.
Buch bök, pl. t.; Bücher hand-gi-werk,
st. n.
Buchstabe bök-staf, st. m.; bök, st. n. u. f.
Büchel burdinnia, st. f.
Bürde burdinnia, st. f.
Bündnis, — Verlobter wini-trewa, st. f.
büßen bôtean, a-geldan, ant-geldan,
buggean, kōpōn.
bunt fēh.
Burg burg, st. f.
Busen briost, st. n.

C.

Christenheit kristin-folk, st. n.
Christenwolf kristin-folk, st. n.

christlich kristin.

D.

da thâr, thô, than, ef, so, nu, hwand(a);
als — da sô-sô, than-than; da nun
nu; — sein wesan.
Dach, Sparrenwerk des — es hrost, st. m.

dadurch thanan.
Dämonen wihti, pl. von wiht, st. m.
dafür is.
dagegen wîdar thiu, wið thiu.

daher furi thiu.
daherziehen sigan.
dahin thâr.
damals than, thò; — noch noh.
Danf thank, st. m., alat, ôlat, st. n.
danfen thankôn.
dann thanna, aftar thiu, aftar, after;
wann— than-than.
dannen, von — thanan.
darauf aftar, after, aftar thiu, eft, sid;
alsbald — aftar, after.
darbringen an-biodan.
darnach aftar, after.
darniederliegen, hart —b legar-fast.
darthun gi-kûdian; als wahr — gi-
wârôn.
darum thanan.
darunter an gemang.
daß that.
dajelbst thâr.
daß that; außer — neba, nebo, nebu;
— nicht (nach neg. Vorderſatz) ne;
nur -- nowan.
daſtehen gi-ſtandan.
dauern warôn.
davontragen hliotan.
dazu thâr tô, noh.
dazwiſchen an gemang.
Decke ſkio, st. m., lakan, st. n.; Wolken-
— wolkan-skio, sw. m.
dein thin; —er thin.
demütig ôd-môdi; thioliko, adv.
Demut ôd-môdi, st. n.
denfen thenkian, gi-thenkean, huggian,
gi-huggian; woran — a-thenkean g.;
—b verſtehen undar-thenkean.
Denfen gi-thâht, st. f.; frevelhaftes —
mên-gi-thâht, st. f.
Denkſraft gi-hugd, st. f.
Denkweiſe môd-sebo, sw. m.
denn hwand(a), nu; eß ſei — daß ne
ſt; ehe — êr than.
dennoch thòh, simbla.
der, die, daß the, thiu, that.
derjelbe ſelf mit Artifel.
derjelben gſf. irâ, irò, gp. irò.
beſgleichen jak, sò ſelf.
beſjelben is.
deſto, — mehr thiu bet.
deſwegen furi thiu, be(bi)-thiu, is.
deutlich opan-liko, adv.
Diabem hõbid-band, st. n.

dieß thik, thi.
dicht thikki, adv.: thikko.
dichten settian.
die apl. thia thie thea, fs, thiu, pl. thê.
Dieb thiof, st. m.; Etz— regin-thiof,
st. m.
Diebſtahl ſtulina, st. f.
dienen thionôn, thionðian, theonðian,
gi-thionôn.
Diener skalk, st. m., man, jungoro,
haga-stald, st. m., ambahteo, sw. m.,
ambaht-man; — der die Häſſer unter
ſich hat ſkap-ward, st. m.
Dienerin magad, st. f.
Dienerſchaft gi-sidi, st. n.
Dienst thionôt, st. m., ambaht-skepi
st. n.; durch —e erlangen thionôn;
—e leiſten gi-thionôn; — als ritter-
licher Gefolgsmann thegan-skepi, st.
n.; Zuſtand beß —eß ambaht-skepi,
st. m.
Dienstbarkeit (gegen Gott) huld f.
Dienstmann ambahteo, sw. m., gi-sid,
st. m., ambaht-man; treue — bõg-
wini, st. m.
dieſer thesa; dieſes thit; dieſen Tag
hin-dag adv.
Ding thing, st. n., saka, st. f., wiht,
st. m.
Dir thi.
doch thòh.
Dorn thorn, st. m.; —ſtrauch hiopo,
sw. m.
dort thâr, genowar.
dortſin thârod.
drängen thringan.
Drangſal nôd, st. f.
draußen ûta(n).
drei thrie, threa, thria.
dreimal thriwo, adv.
dreißig thritig.
dringen thringan.
dritte thriddio.
droben, Gut — up-ôd, st. m.
dröhnen dunian.
Drohwort bi-hêt-word, st. n.
drückend bi-tengi; —e Laſt werk, st. n.
du thu.
dünnen thunkian, gi-werðan, unperſ.
mit a; angemessen, gut — gi-werðan,
unperſ. mit a.
dünn, —er Stengel halm, st. m.

dürfen môtan.
 dürftig arm; — sein armôn.
 dürr, — sein drus(i)nôn.
 dürsten thurstian.
 düster mirki.
 dulden tholian, tholôn, gi-tholôn, a-
 dôgian.
 dunkel dunkar, thiustri, swart, mirki;
 — werden thrismôn.
 Dunkel finistar, st. n.

Dunkelheit finistri, st. f.
 durch thurh, thuru, bi, be, fan, fon,
 mid, aftar, after; — hindurch thurh.
 durchaus sán, alles; — nicht néo-wiht,
 nio-wiht.
 durchbringen ge-thringan, thurh-gangan.
 durchgehen thurh-gangan.
 durchkosten gi-kostôn.
 durchschöpfen, — lassen thurh-slôpian.
 Durst thirst, st. m.

E.

eben eban, rehto, efno, adv.; — es Land
 wang, st. m.
 Ebene efnissi, f.
 ebenso sama, samo, sô self.
 ebel adal, edili, fri-lik; Weib von — er
 Abstammung fri, st. n.; — es Ge-
 schlecht adali, gum-kunni, st. n.,
 adal-kunni, st. n.; Herkunft aus
 — em Geschlecht edili-giburð, st. f.;
 aus edlem Geschlechte geboren adal-
 boran; — e Herkunft edali-geburt,
 st. f.; Edelknabe kind, st. n.: — er
 Stamm adal-knôsal, st. n.; — voll
 edili-folk, st. n.
 ehe, — denn êr than.
 Ehe, — bruch far-legarnessi f.; — gatten
 sin-hiwun, sw. n. pl.; — mann brâdi-
 gumo, sw. m.
 ehedem furn, forn.
 ehern êrin.
 Ehre êra, st. f., tir, st. m., dôm, st. m.
 diurida, st. f.; — erweisen diurida
 frummian; der — gemäß werd-liko,
 adv., in — n halten gi-werdôn.
 ehrenvoll tirliko, adv.
 ehrfurchtsvoll werd-liko, adv.
 Eid êd, st. m.; — schwur êd-staf, st.
 m.; Eidwort êd-word, st. n.
 Eifer nid, st. m.; mit — sitliko;
 Wett— nid, st. m.
 eifrig sitliko, adv., niud-liko, agalêto,
 aglêto; — sein ge-niudôn g.
 eigen êgan.
 Eigentümer êkso, sw. m.
 Eigentum êgan, st. n., fehu, st. n.,
 gi-wald, st. f.
 eilen ilian; — d adro.
 eilig gah-liko, gâhun, ôbast-liko.

einengen nôdian, bi-thwingan.
 einer ên, ên-hwilik, hwe; der eine von
 beiden ôdar; einê von beiden ên-di-
 hwedar; einer von beiden hwedar;
 der eine — der andere ôdar-ôdar;
 irgend einer hwi-lik.
 einfach ên-fald.
 einfallen fallan.
 eingedenk, — sein huggian.
 Einhalt, — thun far-standan.
 einherfahren, rauschend — swôgan.
 einhüllen bi-helian.
 einig ênag.
 Einigkeit gi-môdi, st. n.
 einladen laddian.
 einmal, irgend — êo.
 einmütig ên-wald.
 einnehmen (das Mahl) thiggian (gômâ).
 Einöde ênôdi, f. n.
 einschließen bi-lûkan, bi-klemmian, bi-
 hlidan; — de Bande klâstar-bendi,
 st. f.; fest — klemmian, thringan.
 einschneiden snidan.
 einschöpfen skeppian.
 einsegnen wihian.
 einsehen undar-huggian, far-standan.
 einsetzen settian.
 Einzieher, als — ênkoro sw. adj. m.
 einst iu.
 einstimmig ên-wordi.
 eintauschen wehslôn.
 einträchtig ên-wald.
 Einwilligung gi-môdi, st. n.
 Einwohner, — einer Stadt burg-liudi,
 st. m. pl.
 einzig ênag, ên.
 einzwängen klemmian.
 Eisen isarn, st. n.

Esend armödi, st. n., wan-skefti, st. f. pl.
 esend arm-skapan, arm, arm-lik.
 Eséphant olbundeo, sw. m.
 elfte ellifto.
 Estern aldiron, d. pl., eldiron, sw. m.
 pl., gaduling-mágôs.
 empfangen ant-fáhan, niman, gi-niman,
 thiggian.
 Empfindung, — des Hérzens mód-gi-
 tháht, st. f.
 emporheben hebbian.
 emporsehen, sich — asittian.
 Ende endi, st. m., gi-wand, st. n.; am
 — at latstan, at themu endie.
 euden end(i)ôn.
 endigen fullian, gi-fullian.
 endlös endi-lôs.
 enge naru, adv. narawo.
 Engel engil, st. m.
 entbehren tholôn, tholôian g., tharbôn.
 Entbehrung tharf, st. m.
 entbieten an-biodan.
 entbinden ant-bindan.
 entbeden findan.
 entfallen ant-fallan.
 entfernt wid, rûmo, adv.; fer.
 Entfernug rûm, st. m.
 entfesseln ant-heftian, ant-bindan.
 entführen ant-lédian.
 entgegen an-gegin, to-gegnes.
 entgegengefezt widar-ward.
 Entgegnung and-wordi, and-wurdi, st. n.
 entgelten ant-geldan.
 enthalten, sich eines Dinges — a-wisian.
 entkráftet ^owôrig.
 entreißen wid-fáhan.
 Entreibung, gewaltfame — nôd-rôf st. m.
 entrichten fargeldan, forgeldan.
 Entscheidung dôm, st. m.; gerichtliche
 — ur-déli, st. n.
 entschlafen a-slápan.
 entschlossen an-môd.
 entsetzen (erschrecken) undar-badôn.
 Entsetzen egiso, sw. m.
 entstammen kennian.
 entwenden an-wendian.
 entwickeln ant-windan.
 entziehen bi-niman, bi-délian, bi-niotan,
 a-lettean.
 er hê hi.
 erbarmungsvoll égroht-ful; égroht-
 fullo, adv.

erbauen timbrôn.
 Erbe erbi, st. m.
 Erbsitz, auf dem — e regierend hêm-
 sittian.
 Erbwart erbi-ward, st. m.
 erbitten biddean, a-biddean, gi-biddean.
 erblicken for-sehan, skawôn, skawôian.
 Erde erda, st. u. sw. f., folda, st. u.
 sw. f., land, st. n., middil-gard, st.
 m. u. f., erd-riki, st. n., werold, st.
 f., gardôs, pl. st. m.; Volf der ganzen
 — irmin-thioda, st. f.
 Erdbewohner irmin-man, st. m.
 Erdenteben, Schidate des — s erd-lif-
 giskapu, st. n. pl.
 Erdgrab erd-graf, st. n.
 Erdreich erd-riki, st. n.
 erdenken gi-thenkan, gi-huggian.
 erdigen, sich — gi-gangan, gi-werdan.
 Ereignis, — se dádi, pl. st. f.
 erfahren wis, frôd; — en Geistes mód-
 spáhi.
 erfahren gi-kunnôn; forschend — gi-
 fregnan.
 Erfahrung wis-dôm, st. m.
 erfassen far-gripan, bi-fáhan.
 erfassen, sich — gi-niudon, brúkan,
 niotan.
 erfreulich lust-sam, lioflik, lioblik.
 Erfreuliches liof, st. n.
 erfüllen fullian, gi-fullian, fulgân, fullôn;
 sich — tôwardes kuman.
 ergeben hold.
 Ergebenheit huldí, f.
 Ergebung ge-thuld, st. f.
 ergehen môtian.
 ergreifen bi-fáhan, gi-fáhan, far-fáhan,
 fáhan, niman, bi-getan, far-gripan.
 erhaben hôh.
 erhalten gi-haldan, ant-hebbian, niman,
 gi-niman; — werden gi-nesan.
 erhandeln kôpôn, medean.
 erheben a-hebbian; sich — risan, af-
 hebbian, a-risan; sich schnell — ant-
 springan.
 erinnern manôn; sich — gi-huggian.
 erkaufen buggean, fargeldan, forgeldan.
 erkennen ant-kennian, undar-thenkean,
 undar-witan; sich zu — geben kúidian.
 Erkennungszeichen word-tékan, st. n.
 erlangen winnan, ge-winnan, a-win'
 nan, gi-girnan, gi-halôn, hliotan-

bi-knégan g., tilian, (durch Dienste:) thionón.
 erlassen a-látan.
 Erlaubniß or-lóf, st. m., ^olóf, st. m.
 erleuchten gi-liuhtian.
 erlöſchen, — machen, a-leskian.
 erlöſen lösian, a-lösian; erlöſt — von tómi, tómig, adj. mit g.
 Erlöſung gi-nist, st. f., helpa, st. f.
 ermahnen manón, gi-manón.
 ermitteln findan.
 ermüden, ermüdet von der Reife sið-wórig.
 ernähren fódian.
 erneuen niwian.
 ernst from.
 Ernte beo, st. n., bewód, st. m.
 eröffnen ant-lúkan.
 erregen, Leid —d jámar-lik.
 erreichen ge-winnan, tilian, gi-girnan.
 erretten, errettet: gi-haldan.
 Errettung gi-nist, st. f.
 errichten makón.
 Erſchaffeneš gi-skap, nur im pl.
 Erſcheinung gi-dróg, st. n., gi-siuni, st. f. u. n.; glänzende — wán, st. f.
 erſchlagen slahan, a-slahan.
 erſchließen, ſich — ant-lúkan.
 erſchloſſen opan.
 erſchöpfť módi.
 erſchrecken gi-dróbian, undar-badon, a-kuman (auffahren).
 erſte erist, formo, furisto.
 erſtehen a-stán.
 erſtrecken, ſich —d zu gi-lang.
 etwaš wiht, éo-wiht.
 ertappen far-fáhan.

erteilen a-délian.
 ertragen tholón, tholdian, gi-tholón, a-dógian, ant-standan, winnan.
 erwachſen a-wahsan, gi-thigan.
 erwägen ahtón, gi-ahtón.
 Erwägung, ſorgfältige — sorga, st. f.
 erwählen kiosan, keosan, gi-kiosan, a-kiosan.
 erwähnen mēnian, thregian; rühmend — hrómian.
 erwarten bidan.
 erwecken wekkian.
 erwerben bi-knégan, gi-halón.
 erwirken gi-wirkian.
 Erz, —dieb regin-thiof, st. m.; —räuber regin-skado, sw. m.
 erzählten tellian, gi-tellian, rekkian, seggian ford.
 Erzählung, — von Gott god-spell, st. n.
 erzeigen tógian.
 erzeugen fódian.
 erziehen tiohan.
 erzürnen, ſich — wrédian; erzürnt: hóti. eš it.
 eſſen etan; —d genieſſen an(t)-bitan.
 Eſſen mós, st. n.
 Eſſig ekid, st. n.
 euch iu; — beiden ink.
 euer iuwar, iwa, iuwa; — beider inka.
 Ewanġelium évangelium, st. n., god-spell, st. n.
 ewig éwan, éwin, éwig, lang-sam, alung, aldar-lang; —er Wanġ sin-skónf, sw. f.; —e Naġt sin-nahti, st. n.; —eš Leben sin-liſ, st. n.
 Ewigkeit éwan-dag, st. m.

F.

Fackel fakla, sw. f.
 fällen fellian.
 Fährte fard, st. f., slága, st. f.; — der Huſe hóf-slága, st. f.
 fahren lidan, ferian.
 Fahrzeug skip, st. n.
 Fall fal, st. m.
 fallen fallan; —d überdecken bi-werpan.
 Fallſtrid dwalm, st. m.
 falſch lós; — ſchwören for-swerian; —er Zeuġe mēn-giwito, sw. m.; —eš Zeuġniš luggi-gewitskepi, st. n.

Familie hiwiski, st. n.
 fangen fáhan, gi-fáhan, far-fáhan.
 Faſten faſta, sw. f., fastunnia, st. f.
 Faß skap, st. n., nur im pl.
 faſſen fáhan, gi-fáhan, far-fáhan, gripan, undar-gripan, niman, ge-niman; Wurzel — bi-kliban, klibón.
 Federgewand feder-hamo, sw. m.
 fehlen breſtan; —d wan.
 feierlich, — begehēn óbean.
 feiern haldan, óbean.
 Feiertag hēlag dag, wił-dag, st. m.

feige slak.
 Feige figa, sw. f.
 Feind fiend, st. m., and-sako, sw. m., skado, sw. m.; böier — wam-skado, sw. m.; Weidhölle schteudender — gér-fiund, st. m.; — esichar grimfolk, st. n.
 feindlich léd, hōti, wréd, unhold, thiustri, bittar, adv. bittro; mödag, mödig, gram, grim, stark, derbi; — geiunt gram-hugdug, nid-hugdug; — e Schar nid-folk, st. n.; sehr — nid-hwat; sehr — en Gemütes én-hard; — sein hatōn, hatan; — e That, léd, st. n.
 Feindschaft fiund-skepi, st. m., heti, st. m, nid, st. m., nid-skepi, st. m., nid-skipi, st. m., saka, st. f., ge-win, st. n., un-huldi, sw. f., léd, st. n.; arglistige — in-wid, st. n., inwid-nid, st. m.; — übertō nidin; — des Volkes werod-heti, st. m.; — zeigen hetian, hettean.
 feindselig heti-lik, gram, widar-ward, widar-mōd; — geiunt gram; — er Rat inwid-rād, st. m.; sehr — gram-hard; — er Sinn nid-hugi, st. m.
 Feld feld, st. m., wang, st. m., gard, st. m.
 Felis felis, st. m., lēia, st. sw. f., stēn, st. m., holm-klif, st. n., stēn-holm, st. m., klif, st. n.; in den — gehauenes Grab stēn-graf, st. n.; schroff abfallende Seite eines — wal, st. m.; — platte lēia, st. sw. f.; — stück stēn, st. m.
 fern fer; von — e ferran(a); — er Weg fer-weg, st. m.; — er ford, ford-werd, hinan.
 fertig aru.
 Fessel kosp, st. m.; — n fiteriōs, st. m. pl., feterōs, st. m. pl., bendi, st. f., klustar-bendi, st. f.; — n um die Stieder lido-bendi, st. f. pl., lido-kosp, st. m.; Verberben bringende — n heru-bendi, st. f.
 fesselu bindan, gi-bindan, brōkan, fastnōn, heftian, gi-heftian; gefesselt: haft.
 fest fast, adv.: fasto, stedi-haft, liehto, adv.; an-wand; festhalten an jem. oder etwas wunōn, wonian; — hangen haftōn; — machen herdian, fastnōn; — setzen gi-tellian, makōn; festgesetzt

Tag dag-thingi, st. n.; — sitzen an etwas bi-kliban; — stehen gi-standan; — in der Wahrheit sōd-fast, wār-fast.
 Fest, Oster — pascha, n.
 festlich, — begehren warōn.
 Feuer fiur, st. n., eld, st. m.; — des jüngsten Gerichts mud-spelli, mut-spelli, st. n.
 finden findan.
 Finger fingar, st. m.
 finster thiustri; — werden swerkan.
 Finsternis finistar, st. n., finistri, st. f., gi-swerk, st. n., nebal, st. m., swart, st. n., thiustri, st. n.
 Fisch fisk, st. m.
 fischen fiskōn.
 Fischer fiskari, st. m.
 Fischnetz fisk-net, st. n., segina, st. f., netti, st. m.
 Flachse, Gewebe auß — lin, st. n.
 Fläche wang, st. m.
 Flamme lōgna, st. f.
 flechten bregdan.
 flehen thiggian.
 Fleisch flēsk, st. n., lik, st. n.
 fleiß, mit — öbastliko.
 fliehen fliohan.
 fliehen fliotan, rinnan.
 Fluß aha, st. f., watar, st. n.
 Flut flōd, fluod, st. m. f. n., strōm, st. m., wāg, st. m., ūdia, sw. f.; Meer — meri-strōm, st. m., lagu-strōm, st. m., sēo-strōm, st. m.
 Folge, in — von thurh.
 folgen folgōn, gi-lēstian, ful-gangan, ful-gān, thionōn, thionōian, theo-nōian.
 fordern fergōn, thiggian; von jem. etwas — sōkian te.
 forjchen ēskon, fregnan, fragōn; — b erfahren gi-fregnan.
 fort ford, furdor, ūt; — an ford, ford-werd; — fūhrn halōn, halōian; — gang, guter: spōd, st. f.; — kommen eines Gewächses wastum, st. m.; — nehmen lösian; — schassen fōrian; — scheuchen for-swipan; — schieben skaldan; — stoßen skaldan.
 fragen fragōn, fregnan, ēskon.
 Frau wif, st. n., quān, st. f., quena, sw. f., idis, st. f., brūd, st. f.
 frech frōkan, derbi.

frei lós, sikor; frei von tómi g., tómig, áno; — geboren fri-lik; — machen
= lósön; — willig an duome; — statt
frid-hof, st. m.

fremd fremidi, eli-landig.

Fremde eli-lendi, st. n.

Freude wunnia, st. f., lust, st. f., mendislo, f.; mit — verſehen gi-fehön.

freudig an lustun, gerno; — e Botſchaft
wil-spel, st. n.

freuen, ſich — mendian, blidön.

Freund friund, wini, st. m.; Vſutſ-
mâg-wini, wini, st. m., mâg, st. m.,
friund.

freundlich hold, holdliko, adv., liof,
(auf — e Weiſe mildo), mildi, swâs-
liko adv., liocht, gôd.

Freundſchaft friund-skepi, st. m.; — s-
bündniſ wini-trewa, st. f.

Frevel mên, st. n., firina, st. f.;
ſchwerer — firin-sundea, sw. f.;
voll — s mên-ful; — rede firin-quidi,
st. m., firin-sprâka, st. f., mên-sprâka,
st. f.; — that firin-werk, st. n., firin-
dâd, st. f., mên-werk, st. n., mên-
giwerk, st. n.; — ſchuld mên-skuld,
st. f.

frevelhaft mènes; — er Schwur mên-
êd, st. m.

Friede fridu, st. m.; — bringender
Menſch fridu-gumo, sw. m.; — nſ
ſut fridu-wara, sw. f.; — nſtind
fridu-barn, st. n.

friedlich fridu-samo, adv.

fröhlich frô-môd, blid-lik, gël, fagan,
frâh-môd, adj., frô-liko, adv., —
machen blidſean; — ſein blidön.

Fröhlichkeit blidſea, st. f.

fröhlich frâh, fagan, glad-môd, blidi; —
ſein mendian.

frögemut glad-môdi.

fromm feraht-liko, adv. gôd-willig, sâlig,
adj. sâlig-liko, adv.

frommen, was nicht — t un-spôd, st. f.
Frost frost, st. m.

Frucht frucht, st. m., wastum, st. n.

Fruchtbarkeit, mit — verſehen gi-fehön.

früh adro; — er Morgen uhta, st. sw.
f.; — er; — ere Zeiten êr-dagôs,
st. m. pl.

fügen, zuſammen — fögian.

Fügung, — beſ Schiffſals wurdig-
giskapu, st. n. pl., wurdig-giskefti,
st. f. pl.

führen lêdian, lidön, fôrian, gi-bren-
gean; ein Leben — libbian; in Ver-
ſuchung — frêſön.

Führer ^owiſo, sw. m., togo, sw. m.;
— einer Kriegerſchar folk-togo, sw.
m.; — zum Verderben balu-wiſo,
sw. m.

Fülle, in — haben gi-niudon g.

fünf fiſ; — te fiſto.

für for, wið, widar, an.

fürbaß forð.

Fürbitte word-helpta, sw. f.

fürchten forhtian, forhtön, ant-drâdan;
ſich — ant-drâdan, werdian an forhtun.

fürder ford-werd, ford.

Fürſorge râd, st. n.

Fürſt bôg-gebo, sw. m., mêdom-gibo,
sw. m., med-gebo, sw. m., thiodan,
st. m.; Bürde einê — en hêr-dôm,
st. m.

fürwahr than hald, hwat.

füttern fôdian.

Furcht forhta, st. f.

furchtbar forhtlik.

furchtſam forah, forht, blôdi, ſlak;
— machen blôdian.

Furchtſamkeit blôdi, sw. f.

Fuß fôt, st. m.; an den Füßen ge-
lâhmt halt; zu — an fâdie.

Fußboden, — beſ Hauſêſ flet, st. n.,
fletti, st. n.

Fußſchemel fôt-skamel, st. m.

G.

Gabe giba, st. f., geba, st. f., êra, st. f.
f.; milde — alamôsna, st. f.

gânzlich garo, garo-liko, alles; — ab-
nußen far-slitân; — blind regin-
blind.

Gärtner gardâri, st. m.

Galgen galgo, sw. m., rôda, sw. f.,
warag-treo, st. n.

galiläiſch galilêisk.

Galle galla, st. f.

Gang gang, st. m., fard, st. f., sid, st. m., fädi, st. n., farm, st. m.
 ganz al, lung, hël, ant-lang; — durch-
 machen gi-kostön; Volk der —en Erde
 irmin-thiod, st. f.; — gesund alo-hël;
 — lang ant-lang; die —e Menschheit
 gumono gisidi; — weiß ala-hwit.
 Garbe burdinnia, st. f.
 Garten gardo, sw. m.; Baum— bôm-
 gardo, sw. m.; Wein— win-gardo,
 sw. m.
 Gast gast, st. m.; —mahl sumbal, st.
 n., werd-skepi, st. m.; pl. v. göma
 st. f.
 Gattin hiwa, sw. f., wif, st. n., brüd,
 st. f., quena, sw. f.
 Gebärde gi-bäri, st. m., däd, st. f.
 gebären gi-beran, fodian, a-födian, a-
 tiohan, gi-dragan, brengian.
 Gebäude seli, st. m., rakud, st. m.;
 — das aus einem Saal besteht seli-
 hüs, st. n., flet, st. n., fletti, st. n.;
 Saal— dessen Siebel Hirschgeweihe
 tragen: horn-seli, st. m.
 Gebahren däd, st. f.
 Geben bën, st. n.
 geben geban, far-geban, for-geban, far-
 lihan, sellian.
 Geber gibo, sw. m., gebo, sw. m.
 Gebet gi-bed, st. n., bida, st. f.; —
 unter Aniebung knio-beda, st. f.
 Gebiet marka, st. f.
 gebieten gi-biodan.
 Gebirge gi-birgi, st. n.
 geboren a-födid; aus edlem Geschlechte
 — adal-boran; — werden an thit
 licht kuman.
 Gebot gi-bod, st. n., ambusan, anbu-
 san, st. f., lëra, st. f., busan, st. f.,
 gi-bod-skepi, st. m., gi-bod-skipi,
 st. m.
 Gebrauch sidu, st. m.
 gebrauchen niotan.
 gebrechlich lëf.
 Gebrüder gi-brödar, m.
 Geburt gi-burt, st. f.; Stern, der die
 — des Königs anzeigt kuning-sterro,
 sw. m.
 Geburtstag gër-tal, st. n.
 Gedächtnis gi-hugel, st. f.
 Gedanke hugi, st. m., möd-githähnt, st.
 f.; —n gi-thähnt, st. f., briost-hugi,

st. m.; innerster — diop-gi-thähnt, st.
 f.; seine —n worauf richten thenkian;
 in der Brust des Menschen verschlossener
 Gedanke hord, st. n.
 gebeihen gi-thihan, thihan; — bei et-
 was bi-thihan g.
 gedenken thenkian, huggian.
 Gedränge ge-thring, st. n., brahtum,
 st. m., braht, st. m., gi-brak, st. n.
 Geduld ge-thuld, st. f.
 gefährden frësön, gi-frësön.
 Gefährdung frësa, st. f.
 Gefährte Reite— gi-sid, st. m.
 Gefälle skuld, st. f.
 Gefäß fat, st. n., skap, st. n. nur im
 pl., wëgi, st. n., wägi, st. n.; Bier-
 — alo-fat, st. n.; Licht— licht-fat,
 st. n.; — zum Räuchern rök-fat, st.
 n.; Stein — stën-fat, st. n.; Trint-
 skala, sw. f.
 Gefahr frësa, st. f., witod, st. n.
 gefallen likön; wohl— bi-hagön.
 Gefallen, — an etwas thank, st. m.
 gefangen haft; — nehmen fahan, gi-
 fahan.
 Gefolge gi-sidi, st. n.
 Gefolgsherr drohtin, st. m.
 Gefolgsmann gi-sid, st. m.; Dienst als
 ritterlicher — thegan-skepi, st. m.;
 Helm tragender — helm-gitrosteo,
 sw. m.; Schwert tragender — swerd-
 thegan, st. m.
 Gefolgshaft gi-sid-skepi, st. n., gi-trost,
 st. n.; zur — gehörig gi-trosteo, sw. m.
 gefräßig grädag (vom Feuer).
 gegeben gibidig.
 gegen widar, wid, obar.
 Gegenrede widar-saka, st. f.
 Gegenstand thing, st. n.
 gegenwärtig gegin-ward, and-ward.
 Gegner widar-sako, sw. m., sak-wal-
 dand.
 geheim, —e Besprechung rüna, st. f.;
 — halten helan, bi-helan.; im —en
 darno, darnungo.
 Gemeinnis gi-rüni, st. n.
 gehen gän, gangan, gi-gangan, faran,
 gi-faran, lidan, sidöian, sidön, skri-
 dan, skridan, stapan, gi-witan; hin-
 und her — hwerban; vorwärts—
 fundön; wohin— hwerban; verloren
 — ant-fallan.

Gehen fädi, st. n.
geheuer hiuri.
Gehör hlust, st. f.
gehören, wohin — gi-risan; — zu wesan g.
gehörig, einem Rolfe — liud-stemni.
gehörchen gi-hōrian, hōrian d., folgōn, far-folgōn, thionōn, thionōian, theo-nōian.
gehörjam gi-hōrig.
geißeln fillian.
Geist ferah, st. n.; böje —er wihtf, pl.; gesunder — ferah, st. n.; heitiger — gēst, st. m.; flugen —eš mōd-spāhi.
geistig gēst-lik; —eš Vermögen kunst, st. f.
gelehmt bi-lamōd, gi-lēbōd; an den Füßen — halt.
gelangen werdān.
gelb gelo.
Geld skat, st. m., fehu-skatt, st. m.; —münze skat, st. m.; Kopf— hōbid-skat, st. n.; —stück skat, st. m., fehu-skatt, st. m.; —wechjel wehsal, st. m.
gelegen, — fein liggian.
Gelehrsamkeit bōk-kraft, st. m.
gelehrt wis, bōk-spāhi.
geloben gi-hētan.
Gellüste, — deš Herzens mōd-willio, sw. m.
gelüften lustean, gi-lustean, langōn.
gemäß aftar, after, te, bi, be, an.
Gemeinschaft gi-mēnda, sw. f.; in — von undar.
gemeinschaftlich, — genießen dēlian.
Gemüt mōd, st. m., sebo, sw. m., mōd-sebo, sw. m., mōdi, st. n., hugi, st. m., hugi-skast, st. f., gēst, st. m., briost, st. n., briost-hugi, st. m.; betrübten —eš jamar-mōd; böješ — habend sliđ-mōd; — habend mōdag, mōdig; —štummer mōd-thraka, st. f.; traurigeš — habend hriwig-mōd.
geneigt willig.
genießen gi-niudon g., brūkan, gi-thōlōn; gemeinschaftlich — dēlian; ešsend, trinkend — an(t)-bitan.
Genosse gi-gado, sw. m., ge-maco, sw. m.; Bank— gi-benkio, sw. m.; Bett— gi-beddio, sw. m.
Genossenschaft hiwiski, st. n.

Genüge ginōgt, f.
genug ginōg.
gerade rehto, efno; — zu gegnungo.
geraten far-fāhan; — in gi-werdan an c. d.; in einen Zustand — werdān.
gerecht ferah; mit gutem und —em Sinn ferah-liko.
Geretedeš sprāka, st. f.
gerichten, — zu wesan, gi-standan, werdān te.
Gericht mahal, st. n., thing, st. n.; jüngstes — dōm, st. m.; Tag deš jüngsten —š dōm-dag, st. m.; Klage vor — thing, st. n.; —štätte hand-mahal, st. n., thing-stad, st. f.; —šverfahren saka, st. f.; Verjamm-lung zum — thing, st. n.
gerichtlich, —en Streit gegen jem an-hängig machen saka sōkian d.; — Entscheidung ur-dēli, st. n.
gering smal, arm, lihtlik; —šteminnisto.
gern gerno.
Gerste, auß — girstin.
gerüstet garu.
Gesamtheit, — der Männer erl-skepi, st. n., gum-skepi; — der Menschen alo-thioda, st. f.
Gesandter bodo, sw. m., ēru, st. m.
Gesang sang, st. m.
Geschäft ārundi, st. n.; ein — auß-richten ārundian; weltlicheš — werold-saka, st. f.
geschehen werdān, gi-werdān.
Gescheheneš werk; st. n.
Geschenk geba, st. f., hand-geba, st. f., ēra, st. f.
Geschicht metod, st. m.: von der Vor-lesung bestimmetēš — regan(o)-gis-kapu, st. n. pl.
geschicht wirdig; — in der Rede word-spāhi.
Geschlecht kunni, st. n., kuni-burd, st. f., knōsal, st. n., hiwiski, st. n.; edleš — adali, gum-kunni, st. n., adal-kunni, st. n.; Herkunft auß edlem — edili-gi-burd, st. f.; Weiß auß edlem — fri, st. n.; Menschen— gum-kunni, st. n., heliđ-kunni, st. n., liud-kunni, st. n.
Geschöpf gi-skap, st. n. nur im pl.
Geschöpf gēr, st. m.
Geschwader, Reiter— eorid-folk, st. n.

Geſchwifter gi-swester, f. pl.; — find swiri, st. m.
geſellig, — e Unterhaltung gaman, st. n.
Geſellſchaft gi-mang, st. n.
Geſeß éo, st. m.; — eſausleger éo-sago; — eines Landes land-reht, st. n.
geſeßlich, auf — e Weiße rehto.
geſeßwidrig un-reht.
Geſicht ge-siuni, st. f. u. n., siun, st. f., siun-wliti, st. n., (Erſcheinung:) gi-dròg, st. n.
geſinnt hugdig, hudig; — ſein huggian.
Geſinnung mòd, st. m., hugi-skaft, st. f.
Geſpräch spràka, st. f.; — führen worden wehslòn.
Geſtade stad, st. m, sand, st. m., griot, st. n.
Geſtalt wliti, st. m., skaft, st. f., bilidi, st. n.
Geſtant stank, st. m.
Geſtirn tungal, st. n.; himmliſches — himil-tungal, st. n.
geſund gi-sund, hêl; ganz — alo-hêl; — machen hélean.
Geſundheit hêli, f.
Getreide korni, kurni, st. n., korn, st. n.
Gewächſ wastum, st. n.
gewähren far-lihan, tugidòn, twidòn; Schutz — mundòn.
gewahr gi-war; — werden gi-markòn.
Gewalt gi-wald, st. f. st. n., maht, st. f., kraft, st. m. u. f., megin, st. n., ^othrum, st. m., riki, st. n., riki-dòm, st. n., riki-dòm, st. m., ^ostrengi, f.; mit obrigkeitlicher — außgeſtattet gi-weldig; Kollegium der — haber riki, st. n.; — haben gi-waldan; — raub nòd-ròf, st. m.; — habend gi-weldig.
gewaltig mahtig, kraftag, gròt, mikil, stark, riki, kraftigliko, adv., — e Macht megin-kraft, st. f. u. m., megin-strengi, f.; — e Schar megin-folk, st. n., megin-thioda, st. f.
gewaltſam, — ſterben quelan; — er Tod ferah-quala, st. f., qualm, st. m.
Gewand gi-wádi, st. n., wádi, st. n.; Gewänder gi-ròbi, st. n.; Feder — feder-hamo, sw. m.; Unter — péda, st. f.
Gemebe ^owebbi, st. n.; — auß Flachſ lin, st. n.; ſoftbares — godu-webbi, st. n.

gewichtig hebig, from.
Gewinn fruma, st. f., frumi, gi-fòri, st. n.
gewinnen ge-winnan, a-winnan, winnan.
gewiß wis, wiſſungo, adv., ein — er sum.
gewißt glau.
gewöhnne wen(n)-ian.
gewöhnt gi-wono, ge-wuno; — ſein gi-wonòn.
Gewogenheit freund-skepi, st. m.
Gewohnheit gi-wono, sw. m., sidu, st. m.; — von Alters her ald-sidu, st. m.
Gier giri, f.
gierig (vom Feuer) gràdag.
gießen giotan.
glänzen blikan, glitan; — b berht-lik, adv.: berht-liko; berht, berah, blêk, blidi, hwit, licht, skòni, wàn-lik, liolto, adv.; swigli, torht-lik, adv.: torht-liko, wànamo; nicht — b unwànlik; — b schön wliti-skòni, wlitig; — de Schönheit wliti-skòni, f.
gläubig gi-lòbig.
Glanz skimo, sw. m., wliti, st. m., glimo, sw. m., liomo, sw. m., skín, st. n., liocht, st. n., ^oskòni, sw. f., wàn, st. f., wànami, sw. f., éra, st. f.; ewiger — sin-skòni, sw. f.; leuchtender — wliti-skòni, f.; — verbreitende Wolke liocht-wolkan, st. n.
glanzvoll wànam, màri.
Glaube gi-lòbo, sw. m.
glauben gi-lòbian, wànian, trúòn, gi-trúòn.
gleich gi-lik, eban; auf — e Weiße gi-liko.
Gleichniß bilidi, st. n.
Glieb lid, st. m., lidu-wastum, st. m.; Fesseln um die — er lido-kosp, st. m. lido-bendi, st. f. pl.: — maßen pl. v. lidu-wastum, st. m.
Glück salda, st. f.; Leben im — wel-lif, st. f.
glücklich sàlig, sàligliko, adv.; — e Ausführen spòd, st. f.; durch Weiße — ódag; — vollbringen bi-thihan g.
Gut, — ähnliches Gut (Gold) glòd-welo, sw. m.
Gnade náda, st. f, anst, st. f., ^ounst, st. f., huldi, f., willio, sw. m., thank, st. m. geba, st. f.; voll — égroht-ful.
gnädig gi-nädig, hold, mildi, égroht-fullo adv., lidi, mildo adv., — er Wille thank, st. m.

gönnen gi-unnan.
 göttlich god-kund.
 Göttlichkeit god-kundi, f.
 Gold gold, st. n., glöd-welo; — gefäß
 gold-fat, st. n.; — reichthum gold-welo,
 sw. m.
 goiden guldin; — er ſtraß gold-fat, st. n.
 Gott god, st. m., metod, st. m.; daß
 von — Bestimmte metodo-giskapu,
 st. n. pl., metodi-giskefti, st. n.;
 — eßdienſte bejorgen thionön; Herr—
 waldand-god, st. m.; — aller Menſchen
 thiod-god, st. m.; — Vater god-fader;
 — eßverehrung thionost, st. n.; gegen
 — eß Willen an godes unwillen.
 Groß graf, st. n., erd-graf, st. n., hléo,
 st. m.; in den Feſen gehauenes —
 stén-graf, st. n.
 Gras gras, st. n.
 Grauen gruri, st. m.
 grauenhaft mirki, grio-liko.
 greifen gripan, fahan.
 greis fröd, adj.
 Grenze marka, st. f.
 grimmi slidi; ſchwert— heru-grim; — e
 Worte redend slid-wurdi.
 grimmig grimmag; — eß Gemüt habend
 slid-möd, slid-mödigi; — en Verzeuß
 sêrag-möd; fampjes— heru-grim.
 Grimm torn, st. n.
 groß gröt, mikil, stark, manag-fald,
 thiod; größer mëro; größt mëst;
 etwas Größeres mëra thing; — er
 Hauſe megin-folk, st. n.; — e Kraft
 megin-kraft, st. f. u. m.; ein Menſch
 auß dem — en Menſchenwolfe irmin-
 man, st. m.; — eß Leid thiod-arbëdi,
 st. m.; — e Not man-arbëdi, st. n.;
 — er Räuber megin-thiof, st. m.;
 — eß Reich werold-riki, st. n.; — e

Schar megin-kraft, st. f. n. m.; — e
 Sünde firin-sundea, sw. f., megin-
 sundea, sw. f.; — eß Volk liud-folk,
 st. n., megin-thioda, st. f.; jehr — eß
 Volk irmin-thiod, st. f., irmin-thioda,
 st. f.
 grün gröni.
 gründen stellian.
 gründlich fulliko, adv.
 grüßen queddian; ſich — d vereinigen
 hnigan.
 Grund grund, st. m., bodom, st. m.;
 — beſiß bodal, st. m. nur im pl., öd,
 st. n.; zu — e gehen laſſen a-fehian.
 Güte gödi, f.
 güttig göd-willig.
 Guñt unst, st. f., anst, st. f., willio,
 sw. m., huldí, f., geba, st. f.
 Gut göd, st. n., welo, sw. m., gi-sidli,
 st. n., öd, st. n., öd-welo, sw. m.,
 skat, st. m., bù, st. n., bodal, st.
 m. nur im pl.; — broben up-öd, st.
 m.; herrſchaftlichs — hof, st. n.;
 höchſtes — thiod-welo; hinter des
 — eß hof-ward, st. m.; Stamm—
 ödil, st. m.
 gut göd, göd-lik, ſalig-lik, hrên, hrëni,
 ſaligliko, wel, wela, wola, adv., beſſer:
 betara, betera; bat, adv., beſſer machen
 betian; um ſo beſſer thiu bet; beſte
 best, betst; Beſtes einer Sache kust,
 st. f.; beſter Beſiß thiod-welo, sw.
 m.; Beſtes fruma, st. f., frumi; von
 guter Abſunſt adal-boran; — e Art
 adal-kunni, st. n.; — dünken gi-
 werden unpert. mit a.; — ſein dugan;
 ſittlich — reht; — e That göd-werk,
 st. n.; auf — e Weiße gi-thiodu.
 Gutes göd, st. n.
 gutwillig göd-willig.

H.

Haar hâr, st. n.
 haben hebbian, êgan; inne— haldan,
 bi-haldan, niotan.
 Habgier fehu-giri, sw. f.
 hängen, Zuſtand des Hängens hen-
 ginna, st. f.
 Häſcher wâpan-berand.
 häufig filu.

haften haſtôn, a-haftan.
 Hahn, — jdreí hano-krâd, st. f.
 halb half; — tot sam-krâk.
 Halle halla, st. f.; Speiße— win-seli,
 st. m.
 Hals, — band hals-meni, st. n.
 halten haldan, bi-haldan, gi-haldan,
 hebbian; inne— warôn; ſittl— haldan.

Hammer hamur, st. m.
 Hand hand, st. f., mund, st. f.; Hände
 folmós, st. m. nur pl.; Hände und
 Arme fadmós, st. m. pl.; an den
 Händen gelähmt háf; Kraft der —
 hand-kraft, st. f., hand-magan, hand-
 megin, st. n.; die rechte — swidara
 hand; That, mit der — vollbracht
 hand-giwerk, st. n.
 Handel, — treiben mangón.
 handeln dón, gi-dón, driban, gi-frum-
 mian, léstian, gi-léstian, ^owerkón,
 wirkian, gi-werkón, (Handeltreiben:)
 mangón; Art und Weise zu — wisa,
 st. sw. f.; nach etwás — warón;
 (schlecht) — far-werkón.
 Handlung dád, st. f., gi-dád, st. f.,
 werk, st. n., gi-wurht, st. f.
 hangen hangon; — d bi-hangan.
 hart hard; — darniederliegend legar-
 fast; — werden far-hardón.
 Haß nid, st. m., nid-skepi, st. m., nid-
 skipi; tödlicher — gér-héti, st. m.;
 — voll hetli-lik.
 hauen hawan, hauwan, gi-hawan; — d
 verwunden hawan for.
 Haufe hóp, st. m., hwarf, st. m., gi-
 mang, st. n., megin, st. n., skola,
 st. f., gi-sídi, st. n., werod, st. n.,
 thiod, st. f., thioda, st. f., kraft st.
 m. u. f.; großer — megin-folk, st. n.
 Haupt hóbíd, st. n.; — haar fahs, st.
 n., hár, st. n.; — Stadt hóbíd-stedi,
 st. m.; Reis um das — hóbíd-band,
 st. n.; Steuer vom Haupte jedes
 Untertanen hóbíd-skat, st. n.; Wunde
 am — hóbíd-wunda, st. sw. f.; —
 zimmer eines Hauses halla, st. f.
 Haus hús, st. n., selida, st. f., rakud,
 st. m., gardós, pl. m., flet, st. n.,
 fletti, st. n.; zu — e at hús; —
 haltung hiwiski, st. n.; — und Hof
 bú, st. n., bodal, st. m. nur im pl.;
 — herr werd, st. m.; Ort für ein zu
 errichtendes — hús-stedi, st. m.;
 Nicht — thing-hús, st. n.; Saal-
 seli-hús, st. n.; Schatz — tresur-hús,
 st. n.
 heben hebbian, gi-hebbian; in die Höhe
 — a-hebbian.
 Heer, — esmacht kraft, st. m. u. f.;
 — fahrt megin-fard, st. f.

heftig swíd(i).
 hehr adal, mári, gód-lik.
 heidnisch hédin.
 heil hél, gi-sund.
 heilsein, Zustand des — s héli, f.
 Heiland hèleand, héliand.
 heilbringend hêlag, sálig-liko, adv.,
 von — er Art hêlag-lik.
 heilen hèlean, gi-hèlean, nerian, bôtean,
 gi-bôtean.
 heilig hêlag, hêr, hêlagliko, adv., von
 — er Art hêlag-lik; — e Seele habend
 hêlag-ferah; — er Tag wih-dag, st. m.
 heiligen gi-wihian.
 Heiligtum weg, st. m., wih, st. n.
 Heilung bôta, st. f.
 heim at hús, te hús.
 Heimat hêm, st. m.
 Heimatort ôdil, st. m.
 Heimatland, aus dem — verstoßener
 wrekkió, sw. m.
 heimlich derní, darno, adv., darnungo,
 adv.
 heimsuchen wisón, warón.
 heimtückisch derní, darno, darnungo,
 adv.
 heiß hêt, hêto, adv.
 heißen hêtan, ant-hêtan.
 heiter blidi, smultro, adv.
 Held, — aus fremdem Lande wrekkió,
 sw. m.
 helfen helpán, gi-helpán, ful-gangan,
 formón, gi-formón, mundón; für et-
 was — rádan.
 Helfer rádan.
 hell skín, torht, swigli, hêdar, hêdro,
 adv., hluttar; — werden hêdrón.
 Helle wánami, sw. f.
 Helm helm, st. m.; — tragender Ge-
 folgsmann helm-gitrosteo, sw. m.;
 — tragender Krieger helm-berand;
 verhüllender — helid-helm, st. m.
 hemmen lettian, gi-lettian.
 her, hin- und hergehen hwerban; hin-
 und herwerfen te-werpan; sich —
 ant-werpan; von oben — obana;
 von Dsten — ôstan(a); weit —
 ferran(a).
 heraus út, fram.
 herausziehen a-tiohan.
 herbei ford.
 herbeirufen halón, halóian.

Herberge selida, st. f., gast-seli, st. m.
gest-seli, st. m.

herkommen kuman.

Herkuuft gi-burd, st. f., kuni-burd, st. f.; edle — edili-giburd, adali-giburd.

Herr hërro, sw. m., frôho, frôio, frâho, frô, mêster, st. m., hërrost, hërrost, thiodan, st. m., drohtin, st. m., obar-hôbdio, sw. m., hirdi, st. m.; Gesolgs— drohtin, st. m.; Mannen— man-drohtin, st. m.; —enhoj hof, st. n.; Sieges— sigi-drohtin, st. m.; Schuß— mund-boro, sw. m.; Würde eines — u hër-dôm, st. m.

herrlich adal, diur-lik, gôd-lik, frônisko, mârliko, adv.: auf — e Weise diur-liko

Herrlichkeit gôd-liknissee, guodlik-nissi, f., diurida, st. f., era, st. f.; himmlische — sin-skôni, sw. f.

herrschafftlich, —es Gut hof, st. n.

herrschen gi-waldan, gi-waldôn.

Herrlicher thiodan, st. m., obar-hôbdio, sw. m., bôg-gebo, sw. m., med-gebo, sw. m., man-drohtin, st. m.; Reich des —s heri-dôm, st. m.; —würde druht-skepi, st. n.

Herrschafft riki-dôm, st. m., riki, st. n., dôm, st. m., druht-skepi, st. m., gi-wald, st. f.; Schuß— mund-burd, st. f.

herum umbi; um— herum umbi.

hervor ford, fram; —bringen gi-dragan; —leuchtend berht-liko, adv.; —sprudeln a-wallan; —wallen wallan.

Herz herta, sw. n., sebo, sw. m., môd, st. m., môd-sebo, sw. m., hugi, st. m., briost, st. n.; Aufsichtung des —ens môd-thraka, st. f.; böse im —en môd-stark; Empföndung des —ens môd-githâht, st. f.; Gellüste des —ens môd-willio, sw. m.; —ens-kummer môd-kara, st. f., briost-kara; —ens-kummer habend môd-karag; voll Leid im —en jâmar-môd; Streben des —ens môd-willio, sw. m., môd-githâht, st. f.; traurigen —ens sérâg-môd; thörichten —ens dol-môd; unglücklich im —en arm-hudgig; wild im —en môd-stark; Wille des —ens môd-willio, sw. m.
Herzog heri-togo, sw. m., folk-togo, sw. m.

herzu ford, tô; —führen gi-sidôn; —laufen a-hlôpan; —tragen brengian, bringan.

heute hiudu, adv., hin-dag.

hier her, hir, hier; von — aus hinan(a); weg von — hinan; —her herod, her, hier; —herwârts herod-wardes.

Himmel himil, st. m., radur, st. m., heban, st. n., heban-wang, st. m.; —saue heban-wang, st. m.; bedeckter — skio, st. m.; Hüter des —s hebanward, st. m.; in den — an thena widon welon; —skönig himil-kuning, st. m.; Leben im — sin-lif, st. n.; der — oben up-himil, st. m.; reich himil-riki, st. n., heban-riki, st. n.; —steru heban-tungal, st. n.; —sthür himil-porta, sw. f.; Weg nach dem — up-weg, st. m.; —s wolfe himil-wolkan, st. n.

himmlisch himilisk; —e Besetzung up-ôd, st. m.; —es Gestirn himil-tungal, st. n.; —es Leben drôm, st. m.; —es Reich êwan-riki, st. n.; —e Schar himil-kraft, st. m.; —er Vater himil-fader, st. m.; —es Zeichen kumbal, st. n.

hin furdor; — und her gehen hwerban; — und her werfen te-werpan; sich hin und her werfen ant-werpan; oben — oban-wardan; über — aftar, after.

hinab te dale.

hinan an.

hinauf uppan, up, an; Weg — up-weg, st. m.

hinaus út.

hindern werian, bi-werian, wendian, gi-wendian, merrian, a-merrian, irrian, gi-lettian, bi-dwelian, farstandan.

Hinderung êwalm, st. m.

hindurch, durch hindurch thurh.

hinein in; in — an innan.

hinfallen driosan, bi-fallan.

hingeben a-geban, af-geban, geban, sellian, gi-sellian, bi-fellan.

hinnehmen far-fehôn.

hinraffen far-niman.

hinten aftar.

hinter aftar, after; —drein bi-hindan; —her aftar, after; —list fêkn, st. n.; --listig fêkni.

hinweg ford; — gehen skakan (in zitternder Bewegung); — nehmen wid-fahan; — treiben far-werpan.
 hinziehen, zu etwas — hwerban.
 hinzu un-tò, tò; —fügen òkian; — führen brengian, bringan; —leiten brengian, bringan.
 Hirt hirdi, st. m.
 Hitze hêt, st. n.
 hoch höh, hër; —gestellt gi-hêròd; mit hohen Hörnern versehen höh-hurnid; — und weit hôho, adv.; —ist höh-gisetu, st. n. pl.; Hochzeitsgenosse druhting, st. m.; höchst firinun; —e furisto; — ausgezehnt wid-brêd; —e Pein wundar-quåla, st. f., firinquåla, st. f.; höchstes endi, st. m.
 Höhe hôhi, f.; in der — uppo, adv.; in die — up, uppan; in die — schreiten af-stapan.
 Hölle hellia, st. sw. f., hel, st. f., infern, st. n., fern, st. m.; Abgründe der — fern-dalu, st. n., helli-grund; —nein helli-witi, st. n., balu-witi, st. n.; —nthür hel-dor, st. n.; —nzwang helli-gethwing, st. n.
 Hölzern bômin.
 Hören hõrian, gi-hõrian, gi-fregnan.
 Hof hof, st. n.; Haus und — bú, st. n., bodal, st. m., nur im pl.
 hoffen huggian.
 Hoffnung wån, st. f.
 Hohepriester obar-ward, st. m.

Hohn hosk, st. n., gelp, st. m., lastar, st. n.; —wort hosk-word, st. n.
 holen halòn, halõian.
 Horn, mit Hörnern versehen; hurnid; mit hohen Hörnern versehen: höh-hurnid.
 Sort, — aus Kostbarkeiten mèdom-hord.
 Hügel holm, st. m.
 Hülfe helpa, st. f., fullèsti, st. m., råd, st. n., gi-rådi, st. n., mund-burd, st. f., èra, st. f.
 hilfreich gòd.
 Hülle, — eines Zeichnamè hrèo-gi-wådi, st. n., gi-wådi, st. n.
 hüten haldan, gòmean, bi-gangan, bi-sorgòn; sich — wardòn, gi-wardòn.
 Güter ward, st. m.; — des Gutes hofward, st. m.; — des Himmels hebanward, st. m.; oberster — obarward, st. m.; Rost — ehu-skalk, st. m.; Thür — portun-ward.
 Huf, Fährte der — e hôf-slåga, st. f.
 Huld anst, st. f., huldí, f.
 Hund hund, st. m.; junger — hwelp, st. m.
 hundert hund.
 Hunger hungar, st. m.
 hungern gi-hungrian.
 Hungerstot meti-gèdea, st. f.
 hungrig grådag (vom Feuer).
 Hurerei far-legarnessi, f.
 Hut wara, st. f.; auf der — war; Friedenè — fridu-wara, sw. f.

I.

ich ik.
 ihm imu, imo, im.
 ihn ina.
 ihnen im.
 ihr iru (iro) dsf., pl. gi, git; — beide git; ihrer irà, irò.
 immer éo, gio, simbla, simnon, sinnon; — wahrhaft sód-fast; wer — só hwilik, só hwe só, so hwilik só; immerhin simbla; immerwährend lang-sam.
 in innan, d., bi, be, at, an, te; — der Höhe uppo; — die Höhe up, uppan; —s Vaterland te lande.

indem sò, thår.
 inne inne; —haben haldan, bi-haldan, gi-haldan, niotan, waròn; — werden of-sebbian, ant-kennian, ant-findan, gi-fõlian.
 innen innan.
 Innere môd, st. m., môd-sebo, sw. m., briost, st. n.; im Innern inne, innan; ins Innere innan d.; im Innern innan; — des Menschen sebo, sw. m., gèst, st. m.
 innerhalb inna, innan.
 Inhalt, vollständiger — endi, st. m.

insgesamt saman.
irdisch, —e Anlegenheit werold-saka,
st. f.; —er Beisß werold-welo, sw.
m.; —es Leben dröm, st. m.

irgend, — ein enig; — einer sum,
en-hwilik, hwilik; — einmal eo;
— mann hwanne; — wer hwe;
— wohin hwarod.

J.

ja jä, hwat.
Jahr jär, st. n., gër, st. n., wintar,
st. m.; Reihe der —e wintar-gi-tal,
st. n.; —esfuß gër-tala, st. f.
jammern wôpian.
Jammerruf wöp, st. m.
je gio.
jeder hwilik, ge-hwilik; ein — ge-
hwilik, gi-hwe; — der sô hwe sô;
—zeit simbla.
jemand êo-man, hwe.
jenjeits obar.
jekt nu.
jubeln faganôn, drômian.
Jünger jungaro, sw. m., gi-sid, st. m.;
—schaft jungar-skepi, st. m., jungar-
dôm, st. m.

Jüngling haga-stald, st. m., man, ala-
jung thegan, st. m., rink, st. m.
Jugend jugud, st. f., jugud-héd, kin-
diski, sw. f.
jugendlich kindisk; in —em Alter
magu-jung, kind-jung.
jung jung, kindisk; Feuer des jüngsten
Gericht's mud-spelli, mut-spelli, st.
n.; —er Hund hwelp, st. m., —
wie ein Knabe magu-jung; —er
Mann kind, st. n., haga-stald, st. m.
jungfräulich, —er Stand magad-héd,
st. f.
Jungfräulichkeit magad-héd, st. f.
Jungfrau magad, st. f., thiorna, sw. f.,
fëmea, fëhmia, sw. f.
just efno, adv.

K.

Kälte frost, st. m.
kämpfen winnan.
Kaiser kësur, st. m., werold-hërro,
sw. m., adal-kësur; —reich kësur-
dôm, st. m.; Welt— werold-kësur,
st. m.
kalt kald; — werden kôlôn; winterlich
— wintar-kald.
Kameel olbundeo, sw. m.
Kampf fehta, st. f., wig, st. m., flit,
st. m., hild, st. f., strid, st. m.,
skûr, st. m., othraku, st. f.; —
bereit thrôsti; —bereiten Siun habend
thrist-môd; —bereite Rede thrist-
word, st. n.; —esgrimmt heru-grim;
—esmut strid-hugi, st. m.; Stärke
im —e hand-kraft, st. n., hild, st.
f., wâpan-threki, st. n.; Streit, der
durch —ausgetragen wird wig-saka,
st. f.; im —geübter Untertan hildi-
skalk, st. m.; Verderben im —e
ur-lagi, st. n.; —eswaffe skûr, st.
m.; —wiß irri.

Kauf kôp, st. m., wehsal, st. m.; —
preis werd, st. n.; Stätte zum —
und Verkauf kôp-stedi, st. m., kôp-
stad, st. f.
kaufen buggean.
kehren wendian; sich — wendian mit
rejl. a.
feinen kinan.
fein ne-gên, ni-gên; —e Sprache habend
un-queadand.
Kelch kelik.
Keller, —meister skap-ward, st. m.
kennen kunnan, bi-kunnan, witan; —
lernen gi-kunnôn.
Kenntnis, — haben witan.
Kerker karkari, st. m.
Kiefern katôs, st. m. pl.
Kies sand griot, st. n.
Kind kind, st. n., barn, st. n.; Frie-
dens— fridu-barn, st. n.; Menschen-
—er liudi-barn, st. n. pl., eldi-barn,
st. n. nur im pl.
Kiinn kinni, st. n.; —bauch kinni, st. n.

flüglisch jamar-lik.
 Klage gorn-word, st. n.; — vor Ge-
 richt thing, st. n.; laute — wôp, st.
 m.; Weh— hofna, st. f., kara, st. f.
 Klagen gornôn, grornôn, hriwôn, gnor-
 nôn; laut — quidean; weh— hioban.
 Klar hluttar, hëdar, hëdro, adv., swigli,
 torht, torhtlik, adv.: torhtliko; mări,
 bar(a)liko; — werden hëdrôn; mit
 —en Worten oponun wordun.
 Klein smal, littil, luttik; —er machen
 minsôn; —ste minnistio.
 Kleid hamo, sw. m.; —er pl. v. gi-
 wâdi, st. n.
 Kleiden wädian.
 Kleidung wâdi, st. n., gi-wâdi, st. n.,
 gi-rôbi, st. n., garuwi, st. n., gi-
 gariwi, st. n.
 Kleinod mëdom, st. m., hord, st. n.;
 —spender mëdom-gibo, sw. m.
 Flug glau, spâhi, spâh-lik, adv.: — o.;
 wis, wutig, wittig, horsk; —es Wort
 spâh-word, st. n.
 Klugheit gi-wit, st. n., wis-dôm, st. m.,
 list, st. m. f.
 Knabe magu, st. m., thegan, st. m.,
 man; jung wie ein — magu-jung.
 Knacht skalk, haga-stald, st. m.; Knôß-
 — ehu-skalk, st. m.
 Knie knio, st. n., kneo, st. n.; Gebet
 unter —beugung knio-beda, st. f.
 Knirschen, —de Wut grist-grimmo,
 sw. m.
 Knirschen, Zähne— grist-grimmo, sw. m.
 Knüpfen bregdan.
 König kuning, folk-kuning, adal-kuning,
 st. m.; Art und Weise, wie man einem
 — gegenüber verfährt kuning-wisa,
 st. sw. f.; Himmels— himil-kuning,
 heban-kuning, st. m.; mächtiger —
 werold-kuning; Stern, der des —s
 Geburt anzeigt kuning-sterro, sw. m.;
 —stuhl kuning-stôl, st. m.; Wolfes—
 thiod-kuning, st. m.; — in der Welt
 werold-kuning; Wohnung des —s
 palencea, st. f.; —swürde kuning-
 dôm, st. m.
 Können mugan, môtan, kunnan.
 Körper lik, st. n., lik-hamo, sw. m.;
 —beschaffenheit wastum, st. m.; —
 fülle lud, st. f.; —kraft lud, st. f.;
 toter — lik, st. n., lik-hamo, sw. m.

förperlich, —e Übung spil, st. n.
 kommen kuman, werdän, gi-gangan;
 —de kumo, sw. m.
 Kopf hëbid, st. n.; —biß hëbid-mäl,
 st. n.
 Korb biril, st. m.
 Korn korn, st. n.
 kostbar diuri, diur-lik; —es Gewebe
 godu-webbi, st. n.; —er Schatz
 mëdom-hord, st. n.; — Schmücken
 striunian.
 Kostbarkeit mëdom, st. m., gi-striuni,
 st. n.; fratahi, st. f.; —en sink,
 st. n.; Hort aus —en mëdom-hord,
 st. m.; mit —en versehen striunian.
 Kot horu, st. n.
 kräftig stark, swid-liko, adv., lungar.
 kräftigen heldian.
 Krähen kräd, st. f.
 Kraft kraft, st. m. u. f., °strengi, sw.
 f., maht, st. f., megin, st. n., °thrum,
 st. m., °thraka, st. f., °threki, st. n.;
 —berühmt ellean-rôf; große — megin-
 kraft, st. f. u. m.; — der Hand hand-
 kraft, st. f., hand-magan, hand-megin,
 st. n.; Körper— lud, st. f.; Mannes—
 — ellien, st. n.; —that ellean-däd,
 st. f.; Waffen— wapan-threki, st. n.;
 —voll strang.
 kraut siok, lëf.
 Krankenbett legar-bed, st. n., legar, st.
 n., suht-beddi, st. n.; aus — ge-
 bunden legar-fast.
 Krankheit suht, st. f., lëf-hëd, st. f.,
 sunnea, st. f.; schwere — legar, st.
 n., legar-bed, st. n., suht-beddi, st.
 n.; tödliche — balu-suht, st. f.
 Kraut wurt, st. f.
 Kreis hring, st. m.
 Kreuz bôm, st. m., galgo, st. m.;
 Marter— Chrissi krüci, st. n.
 Krieg wig, st. m., orlag, st. n.; —s-
 knecht wigand, st. m.; —szug megin-
 fard, st. f.
 Krieger wigand, st. m., rink, st. m.,
 heri-rink, st. m., wâpan-berand;
 Helm tragender — helm-berand;
 —schar folk, st. n.
 kriegerisch, — gesinnt hugi-derbi, derbi.
 krümmen brôkan.
 Krug ork, st. m., ful, st. n., ful-fat,
 st. n.; steinerner — stên-fat, st. n.

fūhn thristi, snel, frekni, bald, hwat, wlang; —gemut thrist-möd; —en Sinnš hard-mödig, hard-liko; — in der Verfolgung nid-hwat.
 fūhnlich bald-liko, adv., frikno, adv.
 fūmmern, sich — huggian, mornian, mornön, sorgön; sich um etwas — bi-skriban.
 fūjfen kussian.
 Kummer kara, st. f., sorga, st. f., thrim, st. m.; — bringend harm; — haben sorgön; — habend karag; — erweckende Rede sorg-spell, st. n.; was zu — und Qual auferlegt wird harm-

skara, st. f.; Gemüts— möd-thraka, st. f.; Herzens— möd-kara, st. f., briost-kara, st. f.; Herzens— habend möd-karag; — und Qual bringende That harm-giwurht, st. f.; —voll harm-lik, sorgöndi, harmo, wröd.
 fund kúd, gi-frági, mări; —thun a-hlú dian, marian, mēnian, gi-mēnian; —werden kennian.
 Kunde mārīda, st. f.
 kundig witig, wis; der Bitterung — wedar-wis.
 Kunst list.
 Kuß kus, st. m.

L.

lachen hlahan.
 lähmen, gelähmt gi-léböd, bi-lamöd; an den Händen ge—t háf; an den Füßen — halt.
 längš aftar, after.
 Värm braht, st. m., galm, st. m.
 Vāsterung firin-word, st. n., firin-sprāka, st. f., firin-quidi, st. m.
 Lage thing, st. n.
 Lager legar, st. n., bed, st. n., selmo, sw. m.; Kranken— suht-beddi, st. n., legar, st. n.; anš Kranken— gebunden legar-fast; Ruhe— rasta, st. sw. f., resta, st. sw. f., swef-resta, st. f.; Toten— rasta, st. sw. f., resta, st. sw. f.
 lahm halt.
 Lahme, der — lamo, sw. m.
 Lafen bed, st. n., fano, sw. m.; — worin eine Leiche gewickelt ist héro-bed.
 Lamm lamb, st. n.
 Lampe licht-fat, st. n.
 Land land, st. n., land-skepi, st. n.; andereš — cli-lendi, st. n.; angebautes — bú-land, st. n.; anš — te stade; —esbrauch land-wisa, st. sw. f., land-sidu, st. m.; ebeneš — wang, st. m.; Landšleute folk-weröš, st. m. pl.; —šmanu land-mäg, st. m., gaduling, st. m.; —šhaft land-skepi, st. n.; —esjitte land-wisa, st. sw. f., land-sidu, st. m.; —essteil, abgegrenzter marka, st. f., —verwüster land-skado, sw. m.

lang lang; ganz — ant-lang; — wie ein Sommer sumar-lang.
 lange lango, langa, hwila; — schon nu lango; so — als than; wie — hwö lango; — während lang-sam.
 lassen lātan; im Stiche — swikan, gi-swikan; übrig — far-lēbian; von sich — lātan.
 Last, drückende — werk, st. n.
 lassen, —d bi-tengi.
 Laub löf, st. n.
 Lauer fär, st. m.
 laufen hwerban, rinnan.
 Lautſchen hlust, st. f.
 laut hlúd, adv.: hlúdo; — rufen galpön; —e Volkšmenge gi-brak, st. n.
 lauter hluttar, adv.: hlutro, skir(i), én-fald.
 leben libbian; prächtig — diur-lik lif hebbian.
 Leben lif, st. n., sēöla, st. sw. f., ferah, ferh, st. n., aldar, st. n., aldar-lagu, st. n. pl., werold, st. f.; ewigēš — sin-lif, st. n.; ein — führen libbian; — im Glück wel-lif, st. f.; himmlischeš — sin-lif, st. n., dröm, st. m.; irdiſcheš — dröm, st. m.; in der Mitte deš —š stehend mid-firi; am — strafen gewitnön, witnön, quellian; Wohl— wel-lif, st. f.; —š unterhalt lif-nara, st. f.; —šzeit aldar, st. n., dag, st. m., werold, st. f.
 lebend quik.

lebendig quik, hrôr; wieder — machen
 a-quikkôn.
 leffen likkôn.
 ledig lös, ano, adv.
 leer lâri, idal.
 leeren a-lârian.
 legen leggian, makôn, hlanan.
 Regen laga, st. f.
 lehnun hlinôn.
 Lehnsmaun rink, st. m., man.
 Lehre lêra, st. f., råd, st. n.
 lehren lêrian, ge-wisian, wisian.
 Lehrer lêriand, lêreo, sw. m., mester,
 st. m., ^ssago, sw. m.
 Leib lik, st. n., lik-hamo, sw. m., flêsk,
 st. n.; Wunde am — e lik-wunda, st. f.
 leibeigen un-wanlik.
 Leiche lik, st. n.; Bettzeug, worein
 eine — gewidelt ist hrêo-bed, st. n.
 Leichnam hrêo, st. n.; Bekleidung eines
 — s hrêo-gi-wâdi, st. n.
 leicht lihtlik, ôdi; sâfto adv.
 Leichtigkeit, mit — ôdo, adv.
 leichtlich ôdo.
 leid, — sein tregan, hrewan.
 Leid kara, st. f., harm, st. m., wôi, f.;
 bitteres — torn, st. n.; — bringendes
 Werk harm-werk, st. n.; — erregend
 jâmar-lik; großes — thiod-arbêdi,
 st. m.; voll — im Herzen jâmar-
 môd; — wesen ando, st. m.; Schmerz
 — hert-kara, st. f.; in Schmerz und
 — hriwig-môd; — thun lêdôn; auf
 — bringende Weise lôd-liko.
 leiden tholian, tholôn, tholôian, winnan.
 Leiden thrim, st. m., thrâ-werk, st. n.
 leidig harm; — e Rede harm-quidi, st. m.
 leidvoll jâmar, torn.
 leinen linin.
 Leintuch linin, n., lin, st. n.
 leisten fremmian, gi-fremmian.
 leiten lêdian, fôrian, gi-brengian; als
 Richter — waldan.
 Leitter waldan, d.
 Lende sida, st. f.
 lenken, auf etwas — hwerban.
 Lenker mêster, st. m.
 lernen linôn.
 lesen lesan.
 leuchten liohtian, skinan, gi-skinan,
 glitan; — d berht, berah, berht-lik;
 — der Glanz wliiti-skôni, f.

Leuchter lioht-fat, st. n.
 leugnen lôgnian.
 Leugner, — der Wahrheitwâr-logo, sw. m.
 Leute folk, werold, st. f., erl-skepi,
 st. n., pl. v. erl; — verberber liud-
 skado, sw. m.
 licht lioht, adv.: liohto; hwit, blêk,
 skôni, berht-lik, wânam, wân-lik,
 blidi, fagar, mâri.
 Licht lioht, st. n., skimo, sw. m., wliiti,
 st. m.; — gefäß lioht-fat; — los drôbi;
 Sonnen — lioht, st. n.; — verbrei-
 tende Wolke lioht-wolkan, st. n.
 lieb liof, hold, diuri, werd, swâs;
 Liebes liof, st. n.
 Liebe liof, st. n., minnea, st. f., diu-
 rida, st. f.; — voll liof.
 lieben minniôn, friohan.
 lieblich lioflik, lioblik, muni-lik, muna-
 lik, fri-lik, wân-lik, adv.: — o.,
 fagar; fagaro; wun-sam, swôti.
 liebreich gi-nâdig.
 Lied sang, st. m.
 liegen liggian.
 Lilie lilli, st. m.
 lind liði.
 lindern minsôn.
 linst winistar.
 Lob lof, st. n., lof-word, st. n.; —
 gesang lof-sang, st. m.; — würdig
 lof-sam.
 loben lobôn, diurian.
 Loch gat, st. n.
 lösen lôsian, ant-bindan, ant-heftian,
 tômean, a-tômian; loslösen bi-lôsian.
 Lohn lôn, st. n., geld, st. n., meda,
 st. f., era, st. f.; Arbeits — arbid-
 lôn, st. n., werd, st. n.
 lohnen lônôn, gi-lônôn, geldan.
 Loch durd, st. n.
 Loos hlôt, st. n., gi-lagu, st. n. pl.
 los lös, ano; — lösen bi-lôsian; —
 wunden slôpian.
 Lüge lugina, st. f.
 lügen liogan.
 lügenhaft luggi.
 Lügner logo, sw. m., wâr-logo, sw. m.
 lügnerisch luggi, wâr-lôs.
 Luft luft, st. m.
 Lust lust, st. f., wunnia, st. f.; Best-
 — werold-lust, st. f.
 lustig gél.

M.

maçhen makôn, dôn, gi-dôn, frummian, gi-werkôn, gi-wirkian.
 Maçht maht, st. f., kraft, st. m. u. f., gi-wald, st. f., gi-wald, st. n., ^ostrengi, sw. f., riki, st. n., megin, st. n.; gewaltige — megin, st. n., megin-strengi, f., megin-kraft, st. f. u. m.; — haben über gi-waldan.
 mächtig mahtig, mahtiglik, kraftag, riki, strang; — er König werold-kuning, st. m.
 Maqð magad, st. f., thiwa, sw. f., thiorna, sw. f., thiu, st. f.
 Maşl pl. v., gôma, st. f., sumbal, st. n.; einnehmen (daş —) thiggian; Gaş — sumbal, st. n., werd-skepi, st. m., pl. v. gôma, st. f.; Dîter — pascha, n. maşnen manôn, gi-manôn.
 Maş sid, st. m.; drei — thriwa.
 maş manag, ginôg; — er sum.
 Maşgel tharf, st. m., gédea, st. f.; — haben tharbôn; — an Speiße metilôsi, f.
 maşen tharbôn, brestan; — d wan.
 Mann wer, st. m., gumo, sw. m., gomo, sw. m., rink, st. m., segg, st. m., helid, st. m., thegan, st. m., erl, st. m.; adeliger — erl, st. m.; arner — arman; außgezeichneter — thiod-gumo, sw. m.; treuer Dienst — bôg-wini, st. m.; Ehe — brüdi-gumo, sw. m.; Gefolg — gi-sid, st. m.; Gesamtheit der Männer erl-skepi, st. n.; Mannenherr man-drohtin, st. m.; — eskraft ellien, st. n.; jünger — haga-stald, st. m., kind, st. n.; Lands — land-måg, st. m., gaduling, st. m.; Vesh — rink, st. m., man; streitbarer — thegan, st. m., rink, st. m., helid, st. m.; vornehmer — erl, st. m.; vorzüglicher — thiod-gumo, sw. m.
 mannbar gi-thigan.
 Mannheit ellien, st. n.
 mannigfach mis-lik.
 mannigfaltig wand; auf — e Weiße mis-liko.
 Mannschaft werod, st. n., erl-skepi, st. n.

Marter quála, st. f.; ungeheuer — thiod-quála, st. f., firin-quála, st. f., wundar-quála, st. f.; den — tod leiden quelan.
 Maß gi-met, st. n.
 maşloş un-met, adv.
 matt ^oworig.
 Mauër müra, wal st. n.
 Meer meri, f., séo, st. m., geban, st. m.; Aufruhr deş — ş watares ge-win, st. n.; — flut lagu-strôm, st. m.; séo-strôm, st. m., meri-strôm, st. m.; — eswoqe séo-údia, st. f.
 mehr mér, bet, hald; deşto — thiu, bet; um ş — than hald
 mehrer ôkian.
 meiden midan.
 meiu min.
 meinen mênian, wânian.
 Meineid mên-ed, st. m.
 meist mést.
 Meister, Kesser — skap-ward, st. m.
 Menge menigi, f., menigo, heri, st. m., folk, st. n., heri-skepi, heri-skipi, st. n., ^orân, st. m., thiod, st. f., thioda, st. f., kraft, st. m. u. f.; Menichen — hwarf, st. m.; Wolfş — werod, st. n., druht-folk, st. n.
 Mensch man, gumo, wer, st. m., barn, st. n.; — en liudi, pl. st. f., eldi, st. m. nur im pl., liudi-barn, st. n. pl., eldi-barn, st. n. nur im pl., frihôs, st. m. pl.; Friêbe bringender — fridu-gumo, sw. m.; Gesamtheit von — en gum-skepi, st. m., alothioda, st. f.; — engeschlecht man-kunni, st. n., gum-kunni, st. n., helid-kunni, st. n., liud-kunni, st. n.; — engewühl brahtum, st. m.; — enfinder eldi-barn, st. n. nur im pl., liudi-barn, st. n. pl., frihôs, st. m. pl.; — enşar man-werod, st. n., man-kraft, st. f.; Schuß bringender — fridu-gumo, sw. m.; — entötung man-slahta, st. f.; ein — auş dem großen — enuolf irmin-man, st. m.
 Menschheit werold, st. f.; die ganze — gumono gi-sidi, liud-kunni, st. n. menschlich mennisk mannisk; — e Art man-kunni, st. n., menniski, f.

merken markón, bi-haldan; auf etwas
— warón.
Merkmal tékan, st. n.
Merkzeichen tékan, st. n.
Met, Spender des Met's med-gebo, sw. m.
nich mik, me, mi.
mild lidi, liot, hold.
mir mi.
mischen mengian, blandan.
mishgönnen af-unnan.
mit mid, bi, be, met, wid, midj.
Mitteid diurida, st. f.
Mitte middea, sw. f.; in der — des
Lebens stehend mid-firi.
mittler middi.
mögen mótan.
Mörber bano, sw. m., hand-bano, sw. m.
Mond máno, sw. m.
Mord mord, st. n., slegi, st. m., qualm,
st. m., wal-dád, st. f.; —brenner
land-skado, sw. m; auf — gerichteter
Sinn mord-hugi, st. m.; —that mord-
werk.
Morgen morgan, st. m.; früher —
uhta, st. sw. f.; —trauen uhta, st.
sw. f.; —stunde morgan-stunda, st.
f.; —zeit morgan-tid, st. f., morgan-
stunda, st. f.

müde módi, °wörig; — werden lettian.
Mühe, mit — stridiun; der — wert
scheinen gi-werdon, unperf. mit a;
—voll arbid-liko; mühevolles Werk
arabid-werk, st. n.
Mühsal ar(a)bedi, st. n., ar(a)-béd, st.
f.; werk, st. n.; ungeheuerer — thiod-
arbédi, st. n.
mühsam arbed-sam.
Münze skat, st. m.; Silber— silubar-
skat, st. m.
münzen munitón.
Münzer muniteri, st. m.
Münzmeister muniteri, st. m.
mühsen mótan, skulan.
Mund müd, st. m.
munter, — sein wakón.
Mut ellien, st. n., briost-gi-tháht, st. f.;
den — haben gi-durrán; —berühmt
ellean-róf; Kampfes— strid-hugi, st.
m.; tapferer —es stark-mód, hard-
módig; hard-liko, adv.; verzagter
—es wék-mód.
mutig, — machen sterkian.
Mutter módar, st. f.; —ichöß bösom, st. m.
nutvoll bald, bald-liko.
Myrrhe myrra, st. f.
Mysterium gi-ráni, st. n.

N.

nach aftar, after, te, innan, d., bi, be;
— Hause te hús; — Dsten führen-
der Weg óstar-weg, st. m.; — unten
nidar; —daucrn lébón; —denken
thenkian; —eifern ful-gangan; —
folgen folgón, ful-gangan; —her
aftar, after, eft, aftar-thiu, síd; —
kommen abaro, sw. m; —rechnen
gi-ahtón; —iäen obar-sáian; —stellen
fáron, frésón; —stellung fär, st. m.
Nacht naht, st. f.
nackt bar.
Nadel nádlá, sw. f.
Nähe, in der — näh.
Nagel nagal, st. m.
nageln neglian.
nahe näh; —kommen náhian.
nahen náhian.

Name namo, sw. m.
Nahrung nara, st. f., wist, st. m.;
—smanac meti-gédea, st. f.
Nation folk-skepi, st. m.
Natter nadra, st. f.
Nebel nebal, st. m.
neben an-eban.
nehmen niman, ge-niman; den Weg —
lidan.
Neid abunst.
neigen af-heldian; sich — hnigan, ge-
hnigan.
nein nèn.
nennen nemnian, namón, hétan; ge-
nannt werden hétan.
Netz °net, st. n., netti, st. n.; Fisch—
netti, st. n., fisk-net, st. n., segina, st. f.
neu niwi; von —em eft.

Neugierde firi-wit, st. m. n.
 neun nigon; —te nigundo, niguda(f);
 —te Stunde nòn, st. f, nòna, st. f.
 nicht ne, ni; daß — (nach neg, Vor-
 derfaß:) ne; durchaus— nèo-wiht,
 nio-wiht; —glänzend un-wänlik; zu
 —e machen a-fehian; wenn— neba,
 nebo, nebu; — wissen nèt (weiß nicht);
 und — noh; — sprechend a-quedand;
 zu —e werden a-werdan; daß —
 wollen un-willio, sw. m.; — zuque-
 than un-hold; mit —en nèo-wiht,
 nio-wiht.
 nichtig idal.
 nichts nèo-wiht, nio-wiht, ne éo-wiht,
 ne gio-wiht.
 nie ne éo, nèo, nio, ne-gio.
 nieder nidar; —gedrückt jamar; —
 fallen ant-fallan; —gehen sigan;
 —geschlagen sein drubòn; —werfen
 fellian, bi-fellian.

niemals ne éo.
 niemand nèo-man, nio-man.
 nimmer nèo, nio.
 nirgend. —wo ne-hwergin.
 noch noh; außerdem — thår tò; da-
 mals — noh; weder — noch ne-nek,
 ne-ne.
 nötig, — haben thurban, bi-thurban.
 nötigen nòdian, bédian.
 nordwärts nord.
 Not nòd, st. f., tharf, st. m., ge-thwing,
 st. n., sunnea, st. f.; —wendigkeit
 0thurft, st. f.
 nützlich bi-therbi, bi-tharbi
 nützen dugan.
 nun nu, só, thò, than.
 nur bótan, newan, simbla; — daß
 nowan.
 Rußen fruma, st. f., frumi, gi-föri, st.
 n., willio, sw. m.; zu nuße werden
 gi-thihan.

O.

ob ef.
 Obdach hlea, sw. f., hleo, st. m.
 oben oban, uppan, uppa; von — her
 obana; der Himmel — up-himil, st.
 m.; —hin oban-wardan; nach —
 oban-wardan.
 oberst, zu — héròst; —er Hüter obar-
 ward, st. m.
 Obergewand lakan, st. n.
 Obriqkeit hard-buri, sw. f.
 obrigkeitlich, mit —er Gewalt ausge-
 stattet gi-weldig.
 ob schon thòh.
 Obst, —wein lid, st. n.
 oder efda, efdo.
 öde wòsti.
 öffentlich opan-liko, adv.
 öffnen oponòn, ant-lúkan, ant-hlidan,
 ant-dòn; sich — ant-lúkan, ant-
 hlidan.
 östlich óstroni.
 offen opan, opan-liko; — machen
 oponòn.

offenbar sán, gegnungo, bar(a)-liko,
 én-fald.
 offenbaren kúdian, ant-lúkan, skin
 gi-dòn.
 oft oft(o).
 ohne áno, far-útar a., for-útar; —
 Verstand un-giwittig; — Wahrheit
 wår-lós.
 Ohr óra, sw. n., hlust, st. f.
 Opfer geld, st. n.
 Ordnung, in — bringen rekòn.
 Ort stad, st. f., stedi, st. m.;
 Aufenthaltst— ard, st. m.; —
 für ein zu errichtendes Haus
 hús-stedi, st. m.; Heimats— ódil,
 st. m.
 Osten, nach — óstar; nach — führender
 Weg óstar-weg, st. m.; von — her
 óstan(a).
 Osterfest pascha, n.
 Ostermahl pascha, n.
 Ostertag pascha-dag, st. m.
 ostwärts óstar.

P.

Palme palma.	Porte porta, sw. f.
Paradies paradís, st. n.	plöglích färungo, gáhun, swíð(i).
passend niud-sam, sömi; auf —e Weise gi-thiodu, adv.	prächtíq gód-lik; — leben diur-lik lif, hebbian.
Patriarch ald-fader, st. m.	prahlerísch hrömág.
Pein pina, st. f., thrá-werk, st. n., werk, st. n., witi, st. n.; höchste — wundar-quála, st. f.; Höllen— helli-witi, balu-witi, st. n.	prägen munitón.
peinigen gi-waragean, wégian.	Preis lof, st. n.; Kauf— werd, st. n.;
Perte merigrita, sw. f.; —schnur meni, st. n.	Worte zum —e jemandes lof-word, st. n.
Perion lif, st. n.	preien lobón, diurian; gepriesen lof-sálig.
Pfalz palencea st. f.	preienswürdig diur-lik, wár-lik; in —er Weise már-liko, adv.
Pflanze wurt, st. f, wastum st. n.	Priester, Höhe— obar-ward, st. m.
pflastern fögian, felison; gepflasterter Weg stên-weg, st. m.	priesterlich, —e Würde hêlag hêd.
pflügen bi-sorgón, haldan, bi-haldan.	Propheet wár-sago, sw. m., fora-sago, sw. m.
Pflicht, Recht und — recht, st. n.; einer — untreu werden gi-swikan, g.	prüfen kostón, g.
	Punft, Wende— gi-wand, st. n.

Q.

Qual pina, st. f, witi, st. n., harm, st. m., quála, st. f.; höchste — firinquála, st. f.	quálen wégian.
	Quell spring; —wasser brunno, sw. m.

R.

Rache wráka, st. f.	Raum rúm, st. m.; — bereiten rúmian.
Räuber skado, sw. m.; Erz— regin-skado, sw. m.	raufchen swógan, hlamón; —d einherziehen swógan.
räuchern, Geisäß zum — rók-fat, st. n.	Rechenchaft redia, st. f.; — ablegen redinón.
räumen rúmian.	recht recht, sóð, fasto; die —e Hand swídara hand; was man nach —en zu thun hat gi-thiodu, adv.; auf —e Weise rehto; Recht íprechen dómós a-délian.
raich snel.	Rechtshandel saka, st. f.; Rechtsfahung dóm, st. m.
raien wó dian.	Rede quidi, st. m., mahal, st. n., word, st. n., word-quidi, st. m., swór, st. m., spel, st. n., spráka, st. f.; böse
Rat rád, st. n., rúna, st. f.; böshafter — inwid-rád, st. m; feindseliger — in-wid-rád, st. m.	
ratu rádan; —d bewirken rádan.	
Ratgeber rád-gebo, sw. m.	
Raub róf.	
rauben niman, bi-niman, ge-niman.	
Rauch rók.	
rauf hard.	

— lös-word, st. n., frin-word, st. n.; — und Antwort redia, st. f.; kampfbereite — thrist-word, st. n.; leidige — harm-quidi, st. m.; Schmäh- — harm-quidi, st. m.; Troß— gelp-quidi, st. m.; Troß— vor einem Kampf gelp, st. m.; sündliche — in-wid-språka, st. f.; verbrecherische — inwid-språka, st. f.; — zum Verderben balu-språka, st. f.; vermeßene — gelp, st. m.; — der Wahrheit gemäß sód-spel, st. n.; weise in der — word-spåhi, word-wis; weise — spåh-word, st. n.; wild in der — slid-wurdi.

reden mahlian, gi-mahlian, gi-sprekan, sprekan, wordun wehslón, thregian.

Regen regin, st. m., regan, st. m.

regieren gi-waldan, gi-waldón, gi-haldan, rihtian, haldan, höh-gisetu.

Regierender råd-gebo, sw. m.

Regierer ^owaldo, sw. m.

reich ódag.

Reich riki, st. n., land, st. n.; beherrscht — gi-wald, st. f.; Herrscher — heri-dóm, st. m.; Himmel — heban-riki, st. n., himil-riki, st. n., éwan-riki, st. n.; Kaiser — késur-dóm, st. m.; Welt — werold-riki, st. n.

reichend gi-lang.

Reichtum welo, sw. m., ód-welo, sw. m.; Reichtümer frumea, pl. v. fruma, st. f.

Reiß band; — um das Haupt hóbid-band.

reiß ripi; in —em Altar mid-firi; — werden ripón.

Reiße gi-tal, st. n., gi-gengi, st. n.; — der Jahre wintar-gital, st. n.

rein hrén(i), súbari, hluttar, skir(i), un-wam, én-fald; — machen hrénón.

reinigen hrénón.

Reiße fard, st. f., síð, st. m.; von der — ermüdet síð-wórig; — gefährte gi-síð, st. m.

reisen faran, gi-witan.

reißen writan.

Reitergeschwader eorid-folk, st. n.

retten nerian, gi-nerian, hèlean, gi-haldan; gerettet werden gi-nesan.

Retter hèleand, héliand.

Rettung helpa, st. f.

Reue, — verursachen lédón.

richten (urteilen:) a-dómian; (wender:) wendian.

Richter hunno, sw. m.; als — besorgen, leiten waldan; — gewalt haben waldan.

richterlich, —es Verbot thing, st. n.

Richterpruch dóm, st. m.

Richthaus thing-hús, st. n.

richtig reht, sód, sód-lik(o); — machen rekón.

Richtung halbo, st. f., síð, st. m.

Riegel ferkal; Schloß und — klústar, st. n.

Riemen riomo, sw. m.

Riese, von —u kommend wrisi-lik.

Ring hring, st. m.; —freund bóg-wini, st. m.; —schenker bóg-gebo, sw. m. rinnen rinnan.

Roh hros, wigg, st. n.; — knecht ehuskalk, st. m.

Rohst rost, st. m.; mit —e beschlagen rotón.

rot ród.

ruchlos derbi.

Rücken bak, st. n.

rückwärts undar bak.

rühmen mærian; sich — hrómian, galpón; —d hrómag; —e Rede gód-word.

Rühmen hróm, st. n., båg, st. m.

rühren hrórian.

rührig hrór.

rüsten garuwian, gerwean, girwian.

Rüstung, Waffen — gi-wåpni, st. n.

Ruß, Schlachtenruß orlagies word.

rufen hrópan; laut — galpón; Wehe — quidean.

Ruhelager resta, st. sw. f., swef-resta, st. f., rasta, sw. f.

ruhen restian.

ruhig stilli, adv.: stillo; smultro, adv. — machen gi-stillian; — werden stillón.

Ruhm hróm, st. n., dóm, st. m., kust, st. f., tir, st. m.; mit — beglückt lof-sálig; — habend hrómag; — reich hrómag; —voll tir-liko, adv.; — würdig diur-lik; —es würdige That mærida, st. f.

S.

Seal seli, st. m., gast-seli, gest-seli, st. m., halla, st. f.; —haus seli-hús, st. n.; —raum über dem Parterre-gefloß soleri, st. m.
Saat sád, st. n.
Sache thing, st. n., saka, st. f.
säen säian.
säubern rämian.
sägen seggian, gi-seggian, sprekan, gi-sprekan, gehan, gi-tellian, rekkian, quedan; —der ^osago, sw. m.
Salbe salba, sw. m. f.
salben salbön.
Salz salt, st. n.
sammeln sammön, lesan, gi-lesan.
Sand sand, st. m.; Kies—griot, st. n.
sanftmütig mad-mundi.
Sagung ^othingi, st. n., thau, st. m.; Rechts—döm, st. m.
sauber súbro, adv.; hrén, hréni.
saumselig lat.
schaben derian, gi-tiunean.
Schädiger skado, sw. m.; allgemeiner —thiod-skado, sw. m.; sündhafter —wam-skado, sw. m.; verruchter —mèn-skado, sw. m.
Schärfe eggia, st. f.
schäßen gi-ahtön, tellian.
schaffen (er)schaffen:) gi-skapan, (handeln:) gi-wirkian, frummian.
Schale skala, sw. f., wégi, st. n., wági, st. n.
Schall galm, st. m.
Scham skama, st. f.
Schar skola, st. f., gi-sidi, st. n., folk, st. n., kraft, st. m. u. f., menigi, f., megin, st. n., gi-mang, st. n., hóp, st. m., heri, st. m., gum-skepi, st. m., heri-skepi, heri-skipi, st. n., gi-trost, st. n.; Feindes—grim-folk, st. n.; gewaltige —megin-folk, st. n., megin-thioda, st. f.; himmlische —himü-kraft, st. m.; Menschen—man-werod, st. n.
scharf skarp, hard, hwat; —angreifend heti-grim; —im Verständnis horsk.
Schatten skado, sw. m.
Schatz sink, st. n., gi-striuni, st. n.; —ammer tresur-hús. st. n.; verwahrter —hord, st. n.

schauen skawön, skawöian, sehan, bi-sehan.
Schauer skür, st. m.
Scheide skédia, st. f.
scheiden skédan, te-délian.
Schein skín, st. m.
scheiden skinan, gi-skinan, blikan, thunkian, gi-werdan, unperf. mit a.
scheiden sakan, bi-sprekan, bótean.
Schemel ^oskamel, st. m.; Fuß—fót-skamel, st. m.
Schenk skenkio, sw. m.
schenken gebön, geböian, far-geban, for-geban; eine Strafe —far-geban.
Scheuer seli, st. m.
scheußlich grio-liko, adv.
schicken sendian.
schidlich sömi.
Schicksal wurd, st. f., orlag, st. n., gi-lagu, st. n. pl.; —^obeschluß ^ogi-skast, st. f., gi-skefti, st. n., gi-skap, st. n., nur im pl., wurdigskapu, st. n. pl., wurdig-gi-skefti, st. f. pl.; —^ostunde orlag-hwila, st. f.; unglückliche —wan-skefti, st. f. pl.
Schiff skip, st. n., nako, sw. m.; zu —e fahren ferian, lidan.
schiffen ferian, lidan.
Schiffer wäg-lidand.
Schiffsbord bord, st. m.
Schild skild, st. m., bord, st. m.
schillernd feh,
Schimmer glimo, sw. m.
Schimpf hõnda, st. f.; —rede bismerspråka, st. f.
Schirm hlea, sw. f., hleo, st. m.
Schlacht, —enrufe orlagies word.
Schlaf slåp, st. m.
schlafen slåpan.
Schlag ^oslaga, st. f.
schlagen slahan, gi-hawan, fillian.
Schlange wurm, st. m.
schlecht ubil, lihtlik, fèkni; —handeln far-werkön; —er wirsa.
schleichen slitan.
schleudern bi-werpan; Geschosse —der Feind gér-fiund, st. m.
schleunig sliumo, sniumo, adv.
schließen ^olukan.

ſchließlich at latſtan, at themu endie.
ſchlimm ubil, wrêd, harm; auf —e Art
ubilo; —er wirsa, adv: wirs.
Schloß burg, st. f., kastel, st. n.; —
und Kiegel klâstar, st. n.
Schlüssel slutil, st. m.
Schlund af-grundi, st. n.
Schluß, Fahres— gêr-tala, st. f.
Schmach hõnda, st. f.
ſchmâhen bi-sprekan.
Schmâhrede harm-quidi, st. m.
Schmâhung firini-sprâka, st. f., firin-
word, st. n., lastar, st. n.
Schmâhwort lös-word, st. n.
ſchmal engi.
Schmauß sumbal, st. n.
Schmerz sêr, st. n., harm, st. m.; —
leidend sêr, sêrag; —bringend sêr;
voll — hriwig, hriwi.
ſchmerzen hrewan.
ſchmerzlich sêr, harm, harm-lik, grim;
grimmo, harmo, adv.
Schmuß garuwi, gi-gariwi, st. n.,
fratahi, °meni, st. n.; Hais — hals-
meni, st. n.
ſchmûßen fratahôn.
Schmuß horu, st. n.; im —e wâlzen
sâlian.
ſchnaufen grimman.
Schnee snêo, st. m.,
Schneide eggia, st. f.
ſchneiden snidan; durch—de Waffén
tõten, spildian.
ſchnell bald, horski, gâh-liko, gâhun,
ôbastliko, adv.
ſchnur, Perlen— °meni.
ſchön skõni, fagar, fagaro, lioflik,
lioblik, sùbari, wân-lik, wân-liko,
frônisko; glânzend— wliti-skõni;
vorzüglich— berht-liko, adv.
Schõnheit °skõni, sw. f.; glânzende —
wliti-skõni, f.; von glânzender —
wlitig.
ſchöpfen ord-frumo, sw. m.
ſchöpfing kid, st. m.
ſchon giu, sân.
ſchoß barm, st. m., bõsom, st. m.;
Rutter— bõsom, st. m.
ſchreck gruri, st. m., egiso, sw. m.
ſchrecken gi-thrõn; zurûck— drõbian.
ſchrecken gruri, st. m., egiso, sw. m.
ſchrecklich egis-lik, forht-lik.

ſchrei, Hahn— hano-krâd, st. f.
ſchreiben skriban, gi-skriban, writan,
ge-writan.
ſchreiten skridan, skridan, stapan; in
die Hõhe — af-stapan.
ſchrift word-gimerki, st. n.; —ge-
lehrter êo-sago.
Schüler jungaro, sw. m.
ſchütteln skuddian.
ſchützen fridõn; — vor einem bi-werian,
warõn, mundõn, formõn, gi-formõn;
vor jem. —d stehen far-standan.
ſchützer râdand, hirdi, st. m.
ſchuß skõh; —werf gi-skõhi, st. n.
ſchuld skuld, st. f.; lastar, st. n.,
firina, st. f., saka, st. f.; Frevel—
mên-skuld, st. f.; durch — verfallen
skuldig.
ſchuldig skuldig, far-dõn.
ſchuldlos un-skuldig.
ſchuldner skold, sw. m.
ſchuß wara, st. f., fridu, st. m., êra,
st. f., mund-burd, st. f.; —bringender
Menſch fridu-gumo, sw. m.; —ge-
wâhren mundõn; —gewâhrender
Tempel fridu-wih, st. m.; —herr-
ſchaft mund-burd, st. f.
ſchwach lêf.
ſchwâchen slekkian.
ſchwâcher swiri, st. m.
ſchwamm spunsia, st. f.
ſchwanger ôkan; — sein barn hebbian.
ſchwanken twehõn, gi-twehõn; —d
wankol, twifli, sunk.
ſchwarz swart; —e Wolken gi-swerk,
st. n.
ſchwein swin, st. n.
ſchweiß swêt, st. m.
ſchwer swâri, adv.: swâro; hebig, grõt,
un-ôdi, un-ôdo, adv.; hard, grõt;
sêro, adv.
ſchwert sword, st. n., heru, st. m.,
bil, st. n., eggia, st. f., mâki, st.
m. n.; vom —e blutig heru-drõrig.
ſchwester swestar, f.; —n gi-swester,
f. pl.
ſchwingen, ſich — swingan, windan.
ſchwören swerian, gi-swerian; falſch
— for-swerian.
ſchwarz êd, st. m., êd-word, st. n.;
Eid— êd-staf, st. m.; frevelhafter
— mên-êd, st. m.

ſechſ ſehs; ſechſte ſehſto.
See ſéo, ſt. m., watar, ſt. n.; zur —
fahren lidan; — fahrer ſéo-lidandi,
lagu-lidandi.
Seele ſéola, ſt. ſw. f., ferah, ſt. n.,
gést, ſt. m.; heilige — habend hêlag-
ferah.
Segel ſegel, ſt. n.
Segen ſalda, ſt. f.
ſegnen ſeginôn, gi-wihian, hêlagôn.
ſehen ſehan, gi-sehan, ſkawôn, ſka-
wôian.
ſehr ſéro, faſto, ſilu, mikilu, mikilun,
ſwido, tulgo; — betriibt môd-karag;
— feindſelig gram-hard; — tapfer ên-
hard; — würdig bar-wirdig; zu — te.
Seidenzeug godu-webbi, ſt. n.
Seil ſél, ſt. n.
ſein weſan; da— weſan.
ſein ſin; — er is, g. s. zu he (er).
Seineſgleichen ge-maco, ſw. m., gi-
gado, ſw. m.
ſeitdem than.
Seite ſida, ſt. f., halba, ſt. f.
ſelbſt ſelf.
ſelig ſálig.
ſeltſam ſeld-lik.
ſenden ſendian.
ſetzen ſettian, gi-settian, ſtellian; ſich
— gi-sittian.
Seuche ſuht, ſt. f., man-sterbo, ſw. m.
wól, ſt. m.
ſich ina, aſ. m., imu, imo, ds. m., iru
(iro), ds. f.
ſicher ſikor, wiſ; — er Vote wiſ-bodo,
ſw. m.; — fommend wiſ-kumo; —
machen vor ſikorôn.
Sicherheit fridu, ſt. m.
ſicherlich wiſſungo, adv.
ſie ſiu, ſie, ſea.
ſieben ſibun; — mal ſibun ſidun.
ſiebenzig ſibuntig, ant-sibunta, at-si-
bunta.
ſiech ſiok.
ſilber ſilubar, ſt. n.; — münze ſilubar-
ſkat, ſt. m.
ſilbern ſilubrin.
ſingen ſingan.
ſinken ſinkan, ſigan, hnigan, ge-hnigan,
fallan; — machen ſégian.
Sinn ſebo, ſw. m., gi-thâht, ſt. f.,
gést, ſt. m., hugi, ſt. m.; feindſeliger

— nid-hugi, ſt. m.; mit gutem und
gerechtem — ferah-liko; im —
haben mênian; ſtarken — eſ an-môd;
übermütigen — eſ gél-hert; ver-
brecheriſcher — mên-gi-thâht, ſt. f.
ſinnen thenkian; Verderben — d balu-
hugdig.
ſüntemal ef.
Sitte thau, ſt. m., gi-wono, ſw. m.;
— von Alterſ her ald-situ, ſt. m.;
Landes— land-situ, ſt. m., land-
wiſa, ſt. ſw. f.
Siß ſedel, gi-sidli, ſt. n., gi-setu, ſt.
n. pl., bank, ſt. f.
ſüßen ſittian, gi-sittian.
ſo ſó, ſus, thus; — alſ ſó-ſó; —
lange alſ thau; — ſehr ſus; — wie
ſó-ſó, thus-ſó; um—mehr than,
hald; — dann eft; — fort ſán, ſáno;
— wohl alſ auch ja-jak, ja-ja, ſó-ſó.
Sohn ſunu, ſt. m., magu, ſt. m.,
abaro, ſw. m., barn, ſt. n., erbi-
ward, ſt. m.; — und Vater vereint
gi-sun-fader, m. pl.; — der mütter-
lichen Tante ſwiri, ſt. m.
ſold, ein —er ſulik; in —er Weiſe ſó.
ſollen ſkulan, magan.
Sommer ſumar; lang wie im — ſumar-
lang.
ſonder far-útar.
ſondern bôtan, ak, neba, nebo, nebu.
ſondern skédan.
Sonne ſunno, ſw. m.; — nicht liht,
ſt. n.
ſonſt elkor.
Sorge ſorga, ſt. f.; — tragen ſorgôn,
wardôn.
ſorgen mornian, mornôn, bi-gangan,
rádan; — für bi-mornian.
Sorgfalt, mit — ſúbro, adv.
ſpät lat; — er ſid.
ſpalten klioban, ſlitán.
Sparrenwert, — deſ Dacheſ hroſt, ſt. m.
Spaß gaman, ſt. n.
Speer ſper, ſt. n., ſkaft, ſt. m., gér,
ſt. m.; — und Schwerter ordós
endi eggia.
ſpielen ſpiwan.
Speiſe môs, ſt. n., ât, ſt. n., mat, ſt.
n., wiſt, ſt. m., meti, ſt. m.; —
haſſe win-ſeli, ſt. m.; Mangel an
— meti-lôſi, f.

Spende gebo, sw. m., gibo, sw. m.;
 — des Meis med-gebo, sw. m.,
 Spiel spil, st. n., gaman, st. n.
 Spitze ord, st. m., höbid, st. n.
 Spott gaman, st. n., hosk, st. n., lastar,
 st. n.; — rede bismers-pråka, st. f.
 Sprache språka, st. f., tunga, sw. f.;
 — habend språki.
 sprechen sprekan, gi-sprekan, quedan,
 mahlian, gi-mahlian; mit jem. —
 redion; nicht — d un-quedand; Recht
 — dômôs a-délian; Urteil — a-
 délian; Vermögen zu — språka, st. f.
 springen springan, rinnan.
 Sproß kid, st. m.
 sprossen Brustian.
 Spruch word, st. n., quidi, st. m.
 sprudeln wallan.
 Stab staf, st. m.
 Stadt burg, st. f.
 stärken sterkian, herdian, beldian.
 stark lungar; stärker mër.
 Stärke threki, st. n.; Kampf— wåpan-
 threki, st. n., hand-kraft, st. n.,
 hild, st. f.
 Stätte stedi, st. m., stad, st. f.; —
 des Gerichts thing-stad, st. f., hand-
 mahal, st. n.; Haus— hús-stedi, st.
 m.; — zum Kauf und Verkauf kóp-
 stedi, st. m., kóp-stad, st. f.; —
 vor dem Tempel thing-stad, st. f.;
 Wohn— hêm, st. m.
 Stamm knösal, st. n., kunni, st. n.,
 folk-skepi, st. m.; — esgenosse måg-
 wini, st. m.; — gut ödil, st. m.;
 — esvetter land-måg, st. m.
 stammen wesan.
 Stand hêd, st. m. u. f.; einen — haben
 haldan; — halten tholôn, tholôian;
 jungfräulicher — magad-hêd, st. f.
 Stange bôm, st. m.
 Stapfe stôpo, sw. m.
 stark strang, swid(i), hard; — en Sinn
 an-môd.
 Statt, — haben gi-burian; — halter,
 Wohnung des palencea, st. f.
 statlich fri-lik.
 Statur wastum, st. m.
 Staub melm, st. m.
 stechen stekan.
 stehen standan, gi-standan, stån; —
 bleiben af-standan, bi-stån, af-stån.

stehen far-stelan.
 steigen stigan, gi-stigan.
 Stein stên, st. m., felis, st. m.
 steinerr, — es Bollwerk stên-werk, st. n.
 Steingefäß stên-fat, st. n.
 Steinweg stên-weg, st. m.
 Stelle stad, st. f., stedi, st. m.
 Stengel, dünner — halm, st. m.
 sterben sterban, döian, sweltan, thit
 licht ageban; blutig — be-drôrgan;
 gewaltiam — quelan; gestorben dôd.
 Sterben sterbo, sw. m.; Zeit des — s
 orlagies-hwila, st. f.
 Stern sterro, sw. m.; — der die Ge-
 burt des Königs anzeigt kuning-sterro,
 sw. m.; Himmels— heban-tungal,
 st. n.
 Steuer, — vom Haupte jedes Unter-
 thanen höbid-skat, st. n.
 Steven (am Schiffe:) stamm, st. m.
 Stich, im — e lassen swikan, gi-swikan.
 still stilli, adv.: stillo; — halten haldan.
 stillen gi-stillian.
 Stimme stemna, st. sw. f., stemnia,
 st. sw. f., galm, st. m.
 stören merrian, a-merrian, irrian.
 stolz obar-môdig, obar-môd, malsk.
 Strafbares lastar, st. n.
 Strafe witi, st. n., wråka, st. f.; eine
 — schenke far-geban.
 strafen bôtean; am Leben — quellian,
 witnôn, ge-witnôn; wie einen Ver-
 brecher — gi-waragean.
 Straßli liomo, sw. m.
 strahlen skinan, gi-skinan; — d skin,
 berht-liko, adv.
 Straße weg, st. m., stråta, sw. f.
 streben fundôn, rômôn, fûsian; nach
 Verfolgung — d nid-hugdig; vor-
 wirts — nádian.
 Streben, — des Herzens môd-gi-thåht,
 st. f., môd-willio, sw. m.
 Streit strid, st. m., saka, st. f., fehta,
 st. f., ge-win, st. n., slit, st. m.,
 wrôht; — art bil, st. n.; gerichtlichen
 — gegen jem. anhängig machen saka
 sôkian, d.; — haben stridian; —
 der durch Kampf ausgetragen wird
 wig-saka, st. f.; Wort— strid, st.
 m.; —barer Mann rink, st. m.,
 thegan, st. m., helid, st. m.
 streiten winnan.

Streitender ^osako, sw. m.
 streithaft stridig.
 streitkräftig snel.
 streitlustig stridig.
 streng hard, hard-liko.
 streuen ströwian.
 Strid sël, st. n., simo, st. m., wurgil,
 st. m.; ^{fall} — dwalm, st. m.; ^{Tod}
 bringender — heru-sël, st. n.
 Strom ström, st. m., aha-ström.
 stürzen fallan, fellian, bi-fellian.
 stützen wredian, gi-wredian.
 Stuhl stól, st. m.; ^{König} — kuning-
 stól, st. m.
 stunni stum.
 stumpf slak; — machen slekkian.
 Stunde tid, st. f.; neunte — nõna, st.
 f., nõn, st. f.
 Sturm storm, st. m., wedar, st. n.,
 un-giwidari, st. n.; — wind úst, st. f.

Sturz fal, st. f.
 suchen sökian.
 Sünden, Leute, die nach — hin wohnen
 súdar-liudi, m. pl.
 sühnen hëlean.
 Sünde sundefa, st. sw. f., far-wurht, st.
 f., firin-werk, st. n., balu-werk, st.
 n., balu-dád, st. f., mên, st. n.,
 léd, st. n. inwid, st. n., firina, st. f.
 lastar, st. n.
 sündelos sundi-lôs, un-sundig.
 sündhaft sundig; — e Art wam-skefti,
 st. f. pl.
 sündlich, — e Rede inwid-språka,
 st. f.
 sündig sundig, skuldig.
 sündigen gi-sundiön.
 Sündigkeit wam-skefti, st. f. pl.
 süß wödi, swóti.
 Summe ^otal, st. n., tala, st. f.

T.

tabeln lahan, sakan, bi-sprekan.
 täglich gi-dago.
 Täufer döperi, st. m.
 Tag dag, st. m.; bestimmter — dag-
 thingi, st. n., ên-dago, sw. m.; — es-
 glauz dag-skimo, sw. m.; heiliger —
 wih-dag, st. m.; — des jüngsten
 Gerichts dôm-dag, st. m.; — es-
 sagung dag-thingi, st. n.; — ewerf
 dag-werk, st. n., werk, st. n.; ver-
 gangene — êr-dagós.
 Tante, Sohn der mütterlichen — swiri,
 st. m.
 tapfer hugi-derbi, hard; — n Mutes
 stark-mód, hard-módig, hard-liko,
 avv.; lehr — ên-hard.
 Taube dûba, sw. f.
 Taufe döpi, sw. f., döpisli, st. n.
 taufen döpian, gi-döpean.
 Taufhandlung döpisli, st. n.
 taugen dugan.
 Tausch wehsal, st. m.
 tauschen wehslön.
 tausend thásundig.
 Teil dël, st. m., gi-dël(i), st. n.; zu
 — werden werdan.
 teilen dëlian.

teihhaftig, — werden gi-gangan.
 Teilnahme diurida, st. f.
 Tempel alah, st. m., weg, st. m., wih,
 st. m., rakud, st. m.; Schutz ge-
 währerender — fridu-wih, st. m.;
 Stätte vor dem — thing-stad, st. f.;
 — vorhang lakan, st. n.
 Termin dag-thingi, st. n.
 Testament êo.
 teuer diuri, diur-lik, werd, wirdig,
 Teufel diubal, st. m., fiönd, st. m.,
 widar-sako, sw. m., liud-skado, sw.
 m., mên-skado, sw. m., wam-skado,
 sw. m., gramo, sw. m.
 Thal dal, st. n.
 That dád, st. f., gi-dád, st. f., werk,
 st. n., ^owurht, st. f., gi-wurht, st. f.,
 gi-lésti, st. n.; böse — grim-werk,
 st. n., firina, st. f., harm-werk, st.
 n.; — mit der Hand vollbracht hand-
 gi-werk, st. n.; Mord — mord-werk,
 st. n.; — verübend dádig.
 Thränen trahni, st. m., pl.
 thöricht un-wis, un-giwittig, dol, ge-
 méd, ge-méd-lik; — en Verzens dol-
 mód.
 Thor dor, st. n.

Thron stól, st. m., kuning-stól, st. m.
 Thür dura, st. f., dor, st. n., porta,
 sw. f.; Himmels— himil-porta, sw.
 f.; Höllen— hel-dor, st. n.
 thun dön, gi-dön, ^owerkön, gi-wirkian,
 gi-werkön, makön, fremmian, gi-
 fremmian, frummian, gi-frummian,
 lëstian, gi-lëstian, ful-gangan; un-
 nüß — far-liosan.
 Thun gi-werk, st. n.
 tief diop, adv.: diopo.
 Tiefe, unterste — grund, st. m.
 tilgen a-leskian.
 Tisch biod, st. m.
 toben grimman.
 Tochter dohtar.
 Tod död, st. m., for-gang, st. m., quala,
 far-lust, st. f., hin-fard, st. f.; —
 bringender Strich heru-sël, st. n.;
 — bringende That wal-däd, st. f.;
 gewaltthamer — qualm, st. m., ferah-
 quala; den Märter— leiden quelan;
 —esweg forð-weg, st. m.; —esdag
 ên-dago, sw. m.; zu —e werfen a-
 werpian; Zeit des —es ên-dagós,
 st. m.; —schlag man-slahta, st. f.
 töblich, —er ðaß gër-heti, st. m.; —e
 Krankheit balu-suht, st. f.
 töten quellian, a-quellian, quelmian,
 slahan, a-slahan, witnön.
 Tötung slegi, st. m., ferah-quala,
^oslahta, st. f.
 tosen hlamön.
 tot död.
 Totenlager rasta, st. sw. f., resta, st.
 sw. f.
 Totenreich, Weg in — hel-síd, st. m.
 trachten gerön, römön.
 träge lat.
 Träger boro, sw. m.
 Trägerchaft buri, sw. f.
 tragen dragan, gi-dragan, beran, burian,
 lëdian, forian, gi-forian; bei sich —
 dragan; davon — hliotan.
 Tragen, das — burd, st. f.
 drank drank, st. m.
 Traube, Wein— win-beri, st. n.

trauern gornön, gnornön, gornön,
 hriwön; —d sorgöndi.
 Trauer —wort gorn-word, st. n.
 Traum dröm, st. m., sweban, st. m.
 traun hwat.
 traurig jamar, sérag(o), hriwi(g), hri-
 wig-liko, adv.: —es Gemüt habend
 hriwig-möd; —en Herzens sérag-
 möd; — werden swerkan.
 traut, —e Besprechung rûna, st. f.
 trefflich gi-thungan.
 treiben driban; Wurzel— liodan.
 trennen te-dëlian, bi-lösian; sich —
 skëdan, dëlian, te-faran.
 treten spurnan, bi-spurnan.
 treu treu-haft, tri(u)wi, gi-triwi, fast.
 Treue trewa, st. f., meist im pl.; —
 brecher treu-logo, sw. m.
 treulos treu-lös, lös.
 Treulosigkeit un-trewa, st. f.
 Tribut tins, st. m., gi-wunst, st. m.
 tiefen driopan.
 trinken drinkan, gi-drinkan; —d ge-
 nießen an(t)-bitan.
 Trinfgefäß skala, sw. f.
 tritt tråda, st. f., stöpo, sw. m.
 trocken drokno, adv.; — machen druk-
 nian.
 trösten fröbrean.
 tropfen driopan.
 Trost fröbra, fröfra, st. f., gi-båda,
 st. f.
 Troß, —rede bi-hët, st. m., gelp-quidi,
 st. m., gelp, st. m.
 trübe dröbi; — werden gi-swerkan.
 trügen liogan.
 trügerisch fëkni.
 Trug fëkn, st. n.
 Tuch lakan, st. n., fano, sw. m.;
 Zein— lin, st. n., linin, n.
 tüchtig from, göd, ge-thungan; — in
 der Verfolgung nid-hwat.
 Tüde in-wid, st. n.
 tüdlich, —er Anschlag inwid-råd,
 st. m.
 tugendlos lös.
 Tumult wröht.

U.

übel abuh, bittar, adv.: bittro, léd; übler wirs, adv.
übeles wam, st. m. n., léd, st. n.
übel ubil, st. n., wah, st. n.; —thäter skado, sw. m.; —that balu-werk, st. n., balu-dád, st. f., léd-werk, st. n., far-wurht, st. f., sundea, st. sw. f., lös-werk, st. n., in-wid, st. n., tiono, sw. m.
üben, geübt im Verbrechen mên-hwat.
über obar, widar, wid, bi, be; —hin aftar, after; —decken bi-hlidan; fallend —decken bi-werpan; —einstimmend ên-wordi; —einstimmung gi-módi, st. m.; —geben geban, a-geban, sellian, gi-sellian; —lassen bi-felhan; —legen thenkian; —legung gi-hugd, st. f.; —liefern geban; —mütig obar-módig, obar-mód, gél, gél-módig, wlank, malsk, ge-méd, geméd-lik; —mütigen Sinnes gél-hert; —mütig werden wlenkian; —ragen obar-fáhan; —säen obar-sáian; —schaucn obar-sehan; —sehen obar-sehan.
übrig, — bleiben te lêbu werdán; — lassen far-lébian; übriggelassene lêba, st. f.
Ufer stad, st. m., sand, st. m., griot, st. n.
um, —herum umbi; —wollen thurh, thuru.
umfangen far-fáhan, bi-fáhan, bi-werpan; part: bi-fang.
umfassen bi-fáhan, bi-hebbian.
umgeben bi-fáhan, far-fáhan, hwerban umbi, umbi-hwerban, bi-werpan; sich —biwerpan.
umherstreifen hwarbôn.
umkehren wendian.
umkommen sweltan, far-werdán.
umringen bi-werpan.
Umstand thing, st. n.
umwandeln gi-hwerblian.
umwideln bi-windan.
umwölft, — werden gi-swerkan.
unähnlich un-giliko, adv.
unbefleckt un-wam.
unbeständig wankol, sunk, lêhni.

unbestreitbar liolto, adv.
und endi, jak, giak, ge, gi, ja; — nicht noh.
unerfahren un-wis.
unerfüllt un-léstid.
unerlaubt un-reht; —es Weilager far-legarnessi, f.
unerfättlich un-fódi.
unerfchüttert fast, fasto.
ungeheuer, —e Marter wundar-quála' st. f., firin-quála, st. f., thiod-quála; —e Wüthsal thiod-arbêdi, st. n.; —er Wald sin-weldi, st. n.
ungemein un-met, adv.
ungemischt skir(i).
ungethan un-léstid.
ungläubig un-gilóbig.
Unglaube un-gi-lóbo, sw. m.
ungleich, auf —e Weise un-giliko, un-efno.
unglücklich arm, arm-skapan; — im Herzen arm-hugd; —es Schicksal wan-skefti, st. f. pl.
Unheil balu, st. n.
unheimlich un-hiuri, mirki.
Unkraut krád, st. n., wiod, st. n., durd, st. n.; —ausreißen wiodôn.
unnütz un-bitharbi; — thun far-liosan.
unrecht unreht; auf —e Weise an unreht.
Unrecht un-reht, st. n., in-wid, st. n.
unschlüssig, — sein twehôn.
unschön un-skóni, un-wánlik.
unschuldig un-skuldig, un-sundig, sundi-lôs(i).
uns ús; unser úser, úsa; unser beider unka.
unsicher lêhni.
unschätbar, — machender Helm helid-helm, st. m.
unsiinnig dol; — sein wôdian.
un süß un-swóti.
unten, nach —nidar; von —nidana.
unter undar; —bleiben bi-liban; —beß undar thiú; —gang for-gang, st. m., far-lor, st. m., far-lust, st. f., ur-lagi, st. n., fal, st. m.; —gehen fallan; —gewand péda, st. f.; Lebenshalt lif-nara, st. f.; —halten bi-

haldan; —haltung nara, st. f.; ge-
isliche —haltung gaman, st. n.; —
iochen bi-thwingan; —lassen far-
lätan, midan, bi-midan, bi-liban;
— werden bi-liban; —mischen blan-
dan; —nehmen bi-ginnan; —nehmung
thing, st. n.; sich —reden thingôn;
—redung thing, st. n.; —sinken
sinkan, be-sinkan; —stehen sich gi-
durrän; —stützen ful-gangan; —
stützung helpa, st. f., fullësti, st. m.,
räd, st. n., éra, st. f.; —stützung
erweisen êrôn; —stützung durch Worte
word-helpa, sw. f.; —thänig thioliko,
adv.; im Kampfe geübter —than
hildi-skalk, st. m.; —weisen lêrian;
—weisung lêra, st. f.

untreu, — werden swikan.
Untrue un-trewa, st. f.
unvergänglich endi-lös.
unverleßt gi-sund, hël.
unvermischt ên-fald.
unverlebens färungo.
unwandelbar un-wand.
Unwetter un-giwidari, st. n.
Unzahl un-rim, st. n.
Urheber, — des Anfangs ord-frumo,
sw. m.
Urfunde bréf, st. m.
Ursache, — haben mugan.
Urteil ur-dëli, st. n.; — sprechen a-
dëlian, a-dómian.
urteilen a-dëlian, a-dómian.

V.

Vater fadar, fader; Alt—ald-fader,
st. m.; ins —land te lande; himm-
lischer —himil-fader, st. m.; Sohn
und — vereint gi-sun-fader, m. pl.
Verabschiedung a-lóf, st. m.
verachten far-munan, far-huggian, far-
módian.
verändert ódar-lik.
veränderlich wand.
veranlassen spanan, ge-spanan.
Veranlassung ant-swór, st. m.
verberaen helan, bi-helan, far-helan,
bi-hwëbian, bi-dernian; verborgen
darno, bi-haldan.
verbinden, verbunden: bi-lang, bitengi.
verbieten lahan.
verbluten be-dróragan.
verbrauchen far-slitán.
Verbrechen mën, st. n., wam, st. m. n.,
tiono, sw. m., saka, st. f.; geübt in
— mën-hwat.
Verbrecher, geächteter — warag, st. m.;
—baum warag-treo, st. n.; wie einen
— strafen gi-waragean.
verbrecherisch skuldig, wam, mën-dädig,
far-dôn; —e Rede inwid-spräka, st. f.
verbreiten brédian.
verbürgen, sich — plegan.
verdammten a-dëlian.

verdammt far-gripan.
verderben a-wardian, a-wërdian, a-
werdan, far-wërdan, far-hwëbian,
a-fehian, far-dôn.
Verderben balu, st. n., far-lor, st. m.,
far-lust, st. f., frësa, st. f.; — brin-
gende Fesseln heru-bendi, st. f.;
— bringende Gewalt heru-thrum,
st. f.; auf — denkend slid-mód, slid-
módig; Führer zum — balu-wiso,
sw. m.; — im Kampfe ur-lagi, st. n.;
Rede zum — balu-spräka, st. f.
Verderber, Leute—liud-skado, sw. m.
verdienen gi-wirkian, gi-thionôn.
verehelicht ant-hëti.
verehren hnigan.
vereint at-samna, as-samne.
vereinigen samnôn.
verfahren gi-bàrian.
Verfahren, Gerichts—saka, st. f.
verfallen, dem Tode — fëgi.
verfinstern, sich thrismôn, gi-swerkan.
versuchen far-flókan, hetian, hettean.
versolgen ahtian, hetian, hettean, hatôn,
hatan; —d umbringen ahtian.
Verfolgung nid, st. m., nid-skepi, st. m.,
nid-skipi, st. m., saka, st. f.,
wrak-sid, st. m., heti, st. m.; fñhn
in der — nid-hwat; nach — strebend

nid-hugdig; —sfüchtig hatul; tüchtig
in der — nid-hwat; — übenð nidin;
wiß in der — heti-grim.
verführen far-lédean, bi-swikan, far-
winnan.
vergänglich lêhni.
vergeben far-geban, a-látan.
vergebens, — brauchen far-liosan.
vergehen far-gangan, a-gangan, ti-gan-
gan, far-slitán, be-sinkan, thorrón,
te-faran, far-kuman; vergangene
Zeiten furn-dagós, st. m. pl., forn-
dagós, st. m. pl.
Vergehen ^oskuld, st. f.
vergeltén geldán, a-geldán, lónón, gi-
lónón, idug-lónón.
Vergeltung geld, st. n., meda, st. f.,
lón, st. n., lón-geld, st. n.
vergeßen far-getán.
vergießen giotán.
vergleichen, was sich — láßt wídar-
laga, f.
Verhältnis thing, st. n.
Verhängnis wurd, st. f.
verhärten, sich — far-hardón.
verhalten, sich — gi-haldán.
verhandeln (verkaufen:) far-kópón, far-
kópian; (unterhandeln:) thingón.
Verhandlung thing, st. n., spráka, st. f.
verharren tholón, tholóian, sittian.
verhaßt wídar-ward; — machen a-
lédian.
verhehlen far-helan, helán, dernian,
bi-dernian.
verheimlichen bi-mídan.
verheiraten gi-híwian.
verheißén gi-hétán, far-geban, for-geban.
verherrlichen diurian.
verhüllen bi-hullian, bi-helian, far-
fáhan; — der šelm helid-helm, st. m.
verhüten gi-gómeán.
verpapt darno.
Verkauf, Stätte zum Kauf und — kóp-
stad, st. f., kóp-stedi, st. m.
verkaufen far-kópón, far-kópian.
verkehren far-hwerban.
verkehrt abuh.
verknüpfen, verknüpf: bi-lang.
verfünden kúdian, gi-kúdian, gi-seggian,
gi-quedan, gi-ménian, márian.
Verfünder kundeo, sw. m.
verfündigen seggian ford.

Verfündigung márida, st. f.
verlangen langón, girnean, gernean;
—ð gern.
Verlangen giri, f., niud, st. m.
verlassen látan, far-látan, far-lídan,
af-geban, a-geban.
Verlauf, den — haben gi-burian.
verleiden a-lédian.
verleihen far-lihan, skerian, far-geban,
for-geban; verleihen ódan, gibidig.
verleiten far-lédean.
verlesen sérian, writán.
verleugnen far-lógnian, far-munan.
verlieren far-liosan.
verloben gi-mahlian; verlobt ant-héti;
Bündnis Verlobter wini-trewa, st. f.
verlocken spanan, be-driogan.
verlustig, — gehen tholón, tholóian, g.
vermeiden be-mídan.
vermessen, sich — be-gehan; —e Rede
gelp, st. m., gelp-quidi, st. n.
vermittelst mid, thurh, thuru.
vermögen mугán, gi-waldán, kunnan.
Vermögen skat, st. m.; geistiges —
kunst, st. f.; — zu sprechen spráka, st. f.
vermuten wánian.
vernachlässigen far-gumón.
verneigen, sich grüßend — huigan.
verneinen lógnian, ant-quedan.
vernichten far-dón, far-terian, far-fehón.
verpflichten, verpflichtet: skuldig; —
sein wožu skulan.
vertaten far-wisian, meldón.
verringern minsón.
verrucht mén-ful.
verschäumen for-dwelán, far-merrian.
versagen af-tíhan.
versammeln samnón; sich — samnón,
samnóian.
Versammlung samnunga, st. f., mahal,
st. n., hwarf, st. m.; — zum Gericht
thing, st. n.
verschieden mis-lik, wand, misliko.
verschließen bi-lúkan.
Verschluß klústar, st. n., ferkal.
verschmähén wídar-werpan, far-munan,
far-móðian.
verschwinden thorrón.
versehen, mit Fruchtbarkeit — gi-fehón.
versehren sérian.
versenken bi-senkian.
versichern bi-gehan.

verforgen bi-haldan, bi-mornian.
 verfpotten bi-lahan.
 verfpreden gi-hétan, plegan.
 Verftändnis, fcharf im — horsk.
 Verftand gi-wit, st. n.
 verftehen far-standan, bi-kunnan, undar-
 huggian; denfend — undar-thenkean.
 verftoßen far-werpan; auß dem Him-
 mel Verftoßener wrekkio, sw. m.
 verfuchen kostön, g., niusön, niusian,
 frésön, fandön.
 Verfuchung, in — bringen niusian.
 verfühndigen, fich — far-werkön, far-
 wirkian, g., sundiön.
 verteidigen far-standan.
 verteilen dëlian, gi-dëlian, skerian, gi-
 skerian.
 vertrauen trûön, gi-trûön; — ãloß twifli.
 vertraut swäs.
 vertreiben driban, for-driban, for-
 swipan.
 Vertreibung wrak-sid, st. m.
 verursachen gi-wirkian.
 verurteilen a-dëlian, far-tellian.
 verwahren, verwahrter Schatz hord, st. n.
 Verwandter mäg, st. m., gaduling, st.
 m., friund, m.
 Verwandtschaft, Stutz— mäg-skepi, st.
 m., sibbia, st. f.
 bewegen thristi, frökän, frökno, adv.
 verwehren werian.
 verweigern wernian, far-wernian, gi-
 wernian.
 verweisen wonön, wunön, gi-wonön,
 wesan, sittian.
 verwerfen widar-werpan.
 verwirken far-wirkian.
 verwirren worrian, irrian.
 verwünschen hetian, hettean.
 verwüsten a-wöstian.
 Verwüster, Land— land-skado, sw. m.
 verwunden wrikan; hauend — for-
 hawan; verwundet wund, skard.
 verwundern, fich — wundrön.
 Verwunderung wunder, st. n.
 verzaqt blödi, gi-blödit, wék; — machen
 blödiän.
 Verzagtheit blödi, sw. f.
 verzehren niman.
 verziehen bidan.
 verzögern bi-dwëlian, far-merrian.
 Better, Stammes— land-mäg, st. m.

Bieh fehu, st. n.
 viel filu, manag, gi-nög, mikil; — fälttig
 manag-fald; — leicht ödo; — mehr
 hald.
 vier fiwar, fiuwar, fiör; — te fiörða.
 vierzig fiwartig, fiartig, fiortig.
 Vision gi-siuni, st. f. u. n.
 vöflig garo, adv., garo-liko, sän.
 Vogel fugal, st. m.
 Wolf folk, st. n., folk-skepi, st. m.,
 thioda, st. f., thiod, st. f., werod,
 st. n., heri, st. m., heri-skepi, heri-
 skipi, st. n., menig, f., kunni, st. n.,
 n., liudi, pl. st. f., liud-skepi, st. n.,
 riki, st. n.; Wölfer hie-theoda;
 anders — eli-thioda, st. f.; andern
 Wölfen gehöbrig eli-thiodig; — der
 ganzen Erde irmin-thiod, st. f.; zu
 einem — gehöbrig thiodig; — schön
 thiod-kuning, st. m.; — smenge brah-
 tum, st. m., druht-folk, st. n., werod,
 st. n.; laute — smenge gi-brak; — ã-
 stamm thioda, st. f.
 voll ful, fol.
 vollbringen frummian, gi-frummian,
 fremmian, gi-fremmian, lëstian, gi-
 lëstian, a-thengian, an-thengian, gi-
 wirkian; glüctid — bi-thihan, g.
 vollkommen thurh-fremid, hrën, hrëni.
 vollmachen fullian; voll Schmerz hriwig.
 vollständig fulliko, alung; — er Inhalt
 endi, st. m.
 voll Wißbegier firiwit-liko.
 von fan, fon, af, at, an te, bi, be;
 — dannen thanan; — ferne ferran(a);
 — hier auß hinan(a); — vorn forana,
 fan foran; — wannen hwanan; weg
 — of thanan; — etwas weggehen
 far-lätan.
 vor fora, fur, furi, te-foran, bi-foran,
 for, far, te-gegnes, wid, widar; —
 auß furi; — ausgehen fur-faran; —
 beilassen lätan; — bote fora-bodo,
 sw. m.; — bringen, daß farm, st. m.;
 — enthalten wernian, gi-wernian, bi
 midan, a-lettean; — fahr ald(i)ro
 sw. m.; — fahret furdron, sw. m. pl.
 vorhanden, — sein standan, wesan.
 Vorhang, Tempel— lakan, st. n.
 vorher bi-foran, ér.
 Vorläufer 'fora-bodo, sw. m.
 vormalß ér, furn, forn.

Vormittagszeit undorn, st. m.
vorn bi-fozan, foran.
vornehm gi-héród, —er Mann erl, st. m.; —ste furisto.
Vorsatz wán, st. f.
Vorschrift busan, st. f.
vorsehen thenkian.
Vorsetzung, von der — bestimmtes Geschick regano-giskapu, st. n. pl.,
regan-giskapu, st. n. pl.
vorsichtig war.

Vorteil fruma, st. f., frumi, gi-fóri, st. n., willio, sw. m., gi-rádi, st. n.
vorübergehen far-kuman.
vorwärts ford; —bringen thihan; —gehen fundón; —kommen gi-thihan, thihan; —streben nádian.
vorwerfen witan.
Vorwurf, —machen witan.
vorzüglich, —er Mann thiod-gumo, sw. m.
Vorzug kust, st. f.

W.

Wache wahta, st. sw. f.
wachen wakón.
wachsen wahsan, liodan, klíbón, bi-klíban, thwahan.
Wacht, —dienst wahta, st. sw. f.
Wächter ward, st. m.
wählen kiosan, keosan, gi-kiosan.
währen warón; lange —d lang-sam; —d obar, só, than, thâr; —d der Zeit undar thiu.
wälzen, im Schmuße — súlian.
wärmen, sich — wermian mit refl. d.
Waffe wápan, st. n.; —n gi-wápani, st. n.; Kampf— skúr, st. m.; —nrüstung gi-wápani, st. n.; —ntráger wápan-berand.
wagen gi-durran; sich — nádian.
wahr wâr, reht, sód, sód-lik, én-fald; alâ — darthun gi-wârón; —es Wort sód-word, st. n.
wahrhaft gi-wári, wâr; immer — sód-fast.
wahrhaftig wâr-fast, reht.
Wahrheit wâr, st. n., sód, st. n.; fest in der — sód-fast, wâr-fast; der —gemäß wâr-liko, sódliko; Rede der — gemäß sód-spel, st. n.; in —te wárun, te wáron, gegnungo; Leugner der — wâr-logo, sw. m.; Zeugnis der — ge-wit-skepi wáres things, st. n.
wahrlich te wárun, te wáron.
wahrnehmen warón, af-sebbian, for-sehan, findan, ant-findan, gi-fólian.
Wahrjaeger wâr-sago, sw. m.
Wahrzeichen bilidi, st. n.

Wald wald, st. m., °weldi, st. n.
wallen wallan.
Walter °waldo, sw. m.
wandeln gangan, wendian, hwerban, hwarbón.
wandern faran, sídón, sídóian.
Wange wanga, sw. f. hlíor, st. n.
wann hwan; — dann than-than; irgend — hwanne; von —en hwanan.
warm warm.
warten bidan; — auf bidan, g.
was hwat; — für ein hwilik.
Wasser watar, st. n., aha, st. f., flód, st. m. f. n., fluod; —fluß aha-stróm, st. m.; —menge flód, fluod, st. m. f. n.; —quell aha-spring, st. n.; —ströme flód, pl. n.
weben, gewebtes Zeug °webbi, st. n.
Weg weg, st. m., stráta, sw. f., tráda, st. f., síd, st. m., griot, st. n., gang, st. m.; betretener — fard, st. f.; ferner — fer-weg, st. m.; — nach dem Himmel up-weg, st. m.; — hinauf up-weg, st. m.; sich auf den — machen gi-witan; den — nehmen lidan; gepflasterter — stén-weg, st. m.; — ins Totenreich hel-síd, st. m.
weq, — von af thanan; — von hier hinan.
wegen for, fora, fur, thurh, thuru, wid, umbi, bi, be, bi-fozan.
wegfallen bi-fallan; —gehen wíkan, wendian; —gehen von jem. far-lidan; von etwas —gehen far-látan; —heben gi-hwerbian; sich —heben a-hlidan;

—nehmten far-niman, niman, ge-ni-man, lösian, a-lösian; —raffen far-fehön; —stehlen far-stelan; —wölgen gi-hwerbian.

wesje wê.

Wesje wôi, f.; — rufen quidean.

wesjevoll arm-lik.

wesflagen wöpan.

weshren werian, bi-werian, lahan.

Weib wif, st. n., magad, st. f., quân, st. f., idis, st. f.; — von edler Abstammung fri, st. n.

wesich wêk.

wesichen wikan; — von jem. swikan, gi-swikan, d.

wesihen hêlagôn, far-geban, for-geban.

Weihrauch wih-rök, st. m.

weil hward(a).

weilen bidan, bûan.

Wein win, st. m.; Gewürz—lid, st. n.; durch den — angeregt mid winu awekid; durch den — belebt mid winu awekid; —garten win-gardo, sw. m.; —traube win-beri, st. n.

weinen grâtan, griotan, greotan.

weise wis, wis-lik; wis-liko, adv.; spâhi, spâh-lik, spâh-liko, glau, frôd, gi-frôdod, feraht-liko, horsk; — Rede spâh-word, st. n.; — in der Rede word-spâhi, word-wis.

Weise, auf andere — elkor; Art und — zu handeln wisa; Art und —, wie man einem König gegenüber verfährt: kuning-wisa, st. sw. f.

Weisheit wis-dôm, st. m., gi-wit, st. n., spâhida, st. f., spâ-hêd, st. f., list, st. m. f., kunst, st. f.; mit — wis-liko, adv.

weislich wis-lik.

weiß hwit; ganz — ala-hwit.

weislegend göd-sprâki.

weit wid, wido, rûmo, fer; — und breit wid-brêd; — her ferran(a); —hin wido; hoch und — hôho, adv.; —weg fer; —er hinan, for-wardes, ford-wardes.

weldher hwilik.

welf, — sein drus(i)nôn.

Welle údia, sw. f.

Welt werold, st. f., werold-riki, st. n.; —brand mut-spelli, mud-spelli, st. n.; —herrlicher werold-hêrro, sw. m.;

—faifer werold-kêsur; König in der — werold-kuning, st. m.; —lust werold-lust, st. f.; —reich werold-riki, st. n.; Zeit in dieser — werold-stunda, st. f.

weltlich, —er Besiß werold-skat, st. m.;

—es Geschäft werold-saka, st. f.

wenden wendian; sich wohin — hwerban; sich — far-fâhan, wendian mit refl. a.; wohin — lâtan.

Wendepunkt gi-wand, st. n.

Wendung gi-wand, st. n.

wenig lut, luttik, littil, fâh; —er les. wenn ef, of, thâr; — auch thôh; — gleich thôh.

wer hwe; irgend — hwe; — immer sô hwilik, sô hwe sô, sô hwilik sô. werden werdän, gi-werdän, skulan, môtan (fut.); wožu — gi-thihan; gezeugt — kennian; zerstört — far-slitän.

wersen werpan, bi-werpan; auf jem. etwas — ana-werpan; zu Tode — a-werpan.

Werk werk, st. n., gi-wirki, st. n.; Leid bringendes — harm-werk, st. n.; mühevoll — arabid-werk, st. n. wert werd, würdig, diuri, liof.

Wert werd, st. n.

wertvoll diuri.

Wesen lif, st. n.

Westen, von — aus westan(a).

westlich westroni.

westwärts westar.

weswegen bi(be) hwi.

Wetter wedar, st. n., gi-wederi, st. n., skûr, st. m.

wider widar, wid, obar; —fahren gi-standan; —sacher widar-sako, sw. m., and-sako, sw. m.; sich —setzen widar-standan.

Widersteheit strid, st. m.

widerstprechen widar-seggian, ant-quedan.

Widerspruch widar-saka, st. f., strid, st. m.

widerstehen widar-standan.

widerstreiten stridian.

widernünftig widar-ward, widar-môd, grim.

wie sô, hwô; —baß hwan êr; —lange hwô lango.

wieder eft; — leucht an-skénan.
wilt grim, grimmag, môdag, môdig,
frókan, hrê; — im Herzen môd-
stark; — in der Rede slid-wurdi.
Wille willio, sw. m., dôm, st. m.;
— des Herzens môd-willio, sw. m.
willfâhrig lubig, ge-lubi.
willig willig, lubig, ge-lubi, gerno,
ôd-môdi.
willkommen, — e Botschaft wil-spel, st. n.
Willfür lust, st. f., dôm, st. m., gi-wald, st. f.
Wind wind, st. m.; Sturm — úst, st. f.
winden windan, brókan; sich — windan.
Winter wintar, st. m.
wir wi; — beide wit, a.: unk.
Wirt werd, st. m.
Wißbegier fri-wit, st. m. n.; voff —
fri-wit-liko.
wissen witan, kunnan; ich weiß nicht nêt.
Witterung °giwideri, st. n., wedar, st.
n.; der — kundig wedar-wis.
Wittwe widowa, sw. f.
wo hwar, thâr; nirgend — ne-hwergin.
Woge údia, sw. f., wâg, st. m.; — n^e
besâhrer wâg-likand; Meeres — seo-
údia, st. f.
woher hwanan.
wohin hwarod, hwar, thâr; irgend —
hwarod.
wohl wela, wola, wel.
Wohlgefallen willio, sw. m.; nach Wunsch
und — an willeon.
wohlhabend ôdag.
Wohlleben wel-lif, st. f.
Wohlstand ôd, st. n.
wohlthâtig mildi.
Wohlthat gôd-werk, st. n., helpa, st.
f.; — en pl. v. fruma, st. f. (frumâ).
wohnen wonôn, wunôn, búan, sittian.
Wohnort ard, st. m.
Wohnstätte wik, st. m.
Wohnung selida, st. f., gardôs, pl. m.,
bú, st. n.; — des Königs palencea, st.
f.; — des Statthalter's palencea, st. f.

Wolf wulf, st. m.
Wolfe wolkan, st. n.; — nede wolkan-
skio, sw. m.; Manz verbreitende —
licht-wolkan, st. n.; Himmel's —
himil-wolkan, st. n.; Licht verbrei-
tende — licht-wolkan, st. n.; schwarz
— en gi-swerk, st. n.
wollen willian, mênian, skulan.
Wollen willio, sw. m.
Wonne wunnia, st. f.
wonnig wun-sam.
Wort word, st. n., spel, st. n.; Trauer-
— gorn-word, st. n.; Unterstützung
durch — e word-helpa, sw. f.; wahres
— sód-word, st. n.; — zeichu word-
gimerki, st. n.
wo selbst thâr.
Wuchs wastum, st. m.
wünschenswert niud-sam.
Würde diurida, st. f.; dôm, st. m., hêd,
st. m. u. f.; an — n ausgezeichnet
êr-thungan; — eines Fürsten hêr-
dôm, st. m.; — eines Herrn hêr-
dôm, st. m.; Herrscher — druht-skep,
st. m.; Königs — kunning-dôm, st. m.
würdig werd; sehr — bar-wirdig.
wüst wôsti.
Wüste wôstun, st. f., wôstunnia, st. f.,
ênôdi, f. n.
wüten wôdian, grimman.
wund wund.
Wunde wunda, sw. f., beni-wunda, st.
f.; — am Haupt hêbid-wunda; —
am Leibe lik-wunda, st. f.
Wunder wundar, st. n., tékan, st. n.;
— zeichen wundar-tékan, tékan, st.
n., bilidi, st. n.
wunderbar wundar-lik, seld-lik; auf
— e Weise wunder-liko.
Wunsch willio, sw. m.
Wurm wurm, st. n.
Wurzel wurt, st. f.; — fassen klibôn,
bi-kliban.
Wut, fuit'schende — grist-grimmo, sw. m.

Z.

Zählen talôn, gi-tellian.
Zähnefirichen grist-grimmo, sw. m.
Zahl °tala, st. f., tal, st. n., gi-tal, st.
n., °rim, st. m.

Zahlen far-geldan, for-geldan, buggean,
medean.
zahlreich manag-fald, thikko, adv.
Zahlung geld, st. n.

Bahn tand, st. m.
 Baum edor, st. m.
 zehñ tehan; —fach tehin-fald; —te tehando.
 Zeichen tèkan, st. n., mál, st. n., °gi-merki, st. m., bókan, st. n., kumbal, st. n., bilidi, st. n.; himmlisches — kumbal, st. n.; Wèrf— tèkan, st. n.
 zeichnen málón.
 Zeichnung mál, st. n.
 zeigen wisian, ge-wisian, tògian, kúðian, gi-kúðian, ògian, gi-bòknian.
 Zeit tid, st. f., hwila, st. f., stunda, st. f., dag, st. m.; zu —en hwilun; bestimmte —en èn-dagòs, st. m.; frühere —en èr-dagòs, st. m. pl., Lebens— werold, st. f., aldar, st. n., dag, st. m.; — des Sterbens or-lagies hwila, st. f.; vergangene —en forn-dagòs, st. m. pl., furn-dagòs, st. m. pl.; Vormittags— undorn, st. m.; — in dieser Welt werold-stunda, st. f.; — des Todes èn-dagòs, st. m.
 zeitig adro.
 Zeitpunkt tid, st. f., stunda, st. f.; Zeitraum hwila, st. f.; zeitweilig hwilun.
 zerbrechen brekan.
 zerfallen te-fallan, te-faran, te-glidan, ti-gangan.
 zergehen ti-skridan, te-glidan, ti-látan.
 zerhauen for-hawan, part: skard.
 zerreißen slitan, te-brestan.
 zererschlagen te-slahan.
 zerstören for-terian, a-wardian, a-werdian, te-slahan, te-fellan; zerstört werden: far-slitán.
 zerstreuen te-werpan, te-swingan; sich — ti-látan.
 zerteilen, sich — ti-látan.
 zertreten spurman.
 Zeug, Seiden— godu-webbi, st. n.
 Zeug ge-wito, sw. m., ur-kundeò, sw. m.; falsch — mèn-giwito, sw. m.
 zeugen, gezeugt werden: kennian.
 Zeugnis ge-wit-skepi, st. n.; falsches — luggi gewit-skepi, st. n.; — der Wahrheit ge-wit-skepi wáres thinges.
 ziehen tiohan, a-tiohan, gi-witan, sidón, sidóðian, lidán, faran, gi-faran; an sich — wenian, wennian.

Ziel endi, st. m.
 zielen rómón.
 ziemen gi-risan.
 zieren fratahón.
 Zierat fratahi.
 Zins tins, st. n., gambra, st. f.
 zittern hriscan.
 Zoll tolna, st. f.
 Zorn torn, st. n., ando, sw. m.; in — kommen wréðian.
 zornig grim, wréð, mòdag, mòdig, irri; —en Gemütes wréð-mòd; —en Sinnes wréð-hugdig.
 zu tò, te, an; auf — an-gegin; — sehr te.
 zubringen lédian.
 zuerkennen a-délian.
 zürnen belgan, a-belgan; —d irri.
 zuerst érist, at érist.
 zufallen werðan.
 Zufriedenheit thank, st. m.
 zünftig gi-sidón.
 Zug fard, st. f.
 zugehen gehan.
 zugleich samad, samod.
 zühören hórían tò.
 zusammen gi-gangan, gi-risan.
 zünftig tò-ward, tò-wardes.
 zulassen látan.
 zunehmen wáshan.
 Zunge tunga, sw. f.
 zurück eft; — bleiben bi-stán, af-standan; — lassen látan; —schrecken dróðian.
 zusammen te-samne, at-samne, at-samna, samad, samod, saman, — binden gi-bindan; —fügen fógian; —kunst samnunga, st. f.; —lesen gi-lesan; —zählen gi-tellian.
 Zustand héd, st. m. u. f., dóm, st. m.; — des Dienstes ambaht-skepi, st. m.
 zuteilen, das Zugteilte skara, st. f.
 Zutrauen biodan; sich — gi-burian.
 zutrauen, einem etwas — bi-wánian mit a. der pers u. g. der Sache.
 zuverlässig gi-wári.
 Zuericht wán, st. f., briost-gi-tháht, st. f.; — haben trúón; zuverlässlich fró-liko.
 zuziehen gi-sidón.
 Zwang ge-thwing, st. n.; Hóllen— helli-gehwing.
 zwanzig twéntig.



32101 067705838

Zweef endi, st. m.

zwei twene, twâ, twô, twê.

Zweifel tweho, sw. m., gi-wand, st. n.;

in — bringen twiflian, gi-twiflian;
in — sein twiflôn.

zweifelhaft twifli.

zweifeln twehôn, gi-twehôn.

Zweig tôgo, sw. m.

zwei, — te ôdar.

zweifach twisk.

Zwietracht, in — bringen werran.

zwingen nôdian, bêdian.

zwichen undar twisk, undar.

zwölf twelif.



